

III SA. E/RH/1103



Engineering Concepts International, Inc.
John H.E. Trabandt.

6313 S. Yates Ct.

Littleton, CO 80123, USA

Phone & Fax (303) 788-1570
john_trabandt@msn.com

Dr. jur. Ecker, Regierungsdirektor
Oberbergamt für das Saarland
und das Land Rheinland-Pfalz
Am Staden 17
66121 Saarbrücken

5. Mai 2003

OBBERBERGAMT für das Saarland
und das Land Rheinland-Pfalz

Eing. 06. MAI 2003

Anlagen:

Sehr geehrter Herr Dr. Ecker,

nochmals vielen Dank für das Gespräch in Ihrem Büro am 10. April d. J., an dem auch die Herren Schramm und Schütz teilnahmen.

Als Ergebnis aus diesem Gespräch klären wir z. Zt. in unserem Hause wie am effektivsten über eine US Bank eine in Deutschland ansässige Bank die Garantieerklärung für die Hinterlegung der 1,23 mio Euro zur Verwirklichung der Glantalbohrung erfolgen kann, um von Ihnen die Erlaubnis "Neues Bergland" zu erhalten.

Wir werden auch den Wünschen der Herren Schramm und Schütz Rechnung tragen und

1. die ursprünglich beabsichtigte Feldesgrösse verkleinern und
2. das Testprogramm detailliert erläutern.

Der von uns beauftragte Markscheider für die Kalkulation der Feldesgrösse wird in Kürze die neuen Koordinaten erhalten.

Bedingt durch die oben angeführten Punkte wird sich jetzt die Einreichung unseres endgültigen Antrages auf Erlaubnis nochmals verzögern.

Sollten Sie weitere Fragen zu diesem Schreiben haben so senden Sie uns bitte ein Fax oder eine e mail.

Mit freundlichen Grüßen und Glückauf



Weiter bei 2103

Vb.

1) u.v. in 3 Monaten not. 8./8.

Sls, 08.05.03

OBP

i.A.

Sls

2. Vfg. zu III 51. E/Rh/1/03

- 1) Vermerk: Am 07.08.03 fand zwischen 10.30 Uhr und 11.45 Uhr auf Wunsch von Herrn Trabandt (ECI, PANNONIAN) nochmals eine Besprechung wegen des Finanzierungsnachweises der dem Erlaubnisantrag beizufügen ist, statt. Seitens des OBA nahmen Dr. E und Schü teil. Herr Trabandt hat sich in dieser Angelegenheit zwischenzeitlich mit der Hypo-Vereinsbank Filiale in Lindau in Verbindung gesetzt. Einige offene Fragen zu den Themen Erlaubniserteilung / Sicherheitsleistung im Betriebsplanverfahren wurden ihm beantwortet und ein Muster eines Finanzierungsnachweises ausgehändigt. Nach Rücksprache mit möglichen Investoren wird Herr Trabandt nochmals auf uns zukommen (Erlaubnisantrag?).

2) Dr. E und Sch z.g.K.

[818 509.08.08.

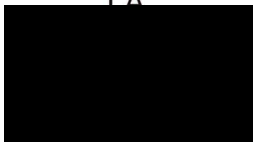
3) w.v. in 3 Monaten (Stand, Eingang Antragsunterlagen)

ndt-7/11.

Saarbrücken, den 07.08.03

O B A

L A



Weiter bei 2/03

Die internationale Praxis vermeidet bewusst akzessorische Bürgschaften, weil diese den Interessen der Beteiligten nicht gerecht werden. Oftmals befinden sich die Geschäftspartner in großer räumlicher Entfernung voneinander oder weisen beträchtliche kulturelle Unterschiede auf. So kann z. B. eine divergente Rechtsauffassung bei strittigen Fragen eine rasche und zufriedenstellende Einigung verhindern. Andererseits wollen auch die Banken nicht in für sie unbekannte und nicht überprüfbare Tatsachen und Rechtsfragen des Grundgeschäftes hineingezogen werden.

Inanspruchnahme bei der Bank eingegangen sein muss, eindeutig auf ein bestimmtes Datum begrenzt; alternativ die Erklärung, dass die Garantie unbefristet ist.

Zusätzlich zu diesen Hauptbestandteilen können je nach Garantieart und Erfordernissen aus dem Grundgeschäft noch weitere Klauseln im Text einer Garantie, z. B. eine In-Kraft-Tretens-Klausel oder eine Reduzierungsklausel in Bezug auf den Garantiebtrag, aufgenommen werden.

AUFBAU EINER GARANTIE

Da es keine international einheitliche Regelung bezüglich des Garantievertrages gibt, können die Garantietexte frei gestaltet werden. Eine Bankgarantie sollte jedoch als Mindestanforderung folgende Klauseln enthalten:

- Einen Vorspann, in dem kurz auf die wichtigsten Elemente des Grundgeschäftes Bezug genommen wird (Namen und Adressen der Geschäftspartner, Art des Grundgeschäftes, laut Vertrag zu erstellende Garantieart).
- Eine abstrakte Verpflichtungserklärung, mit der die garantierende Bank die Zahlung des Garantiebetrages auf erste schriftliche Anforderung des Begünstigten und seine gleichzeitige Erklärung, dass der Garantiefall eingetreten ist, verspricht.
- Eine Befristungsklausel, die die Dauer der Garantieverpflichtung, innerhalb der eine eventuelle

DIREKTE /INDIREKTE GARANTIE

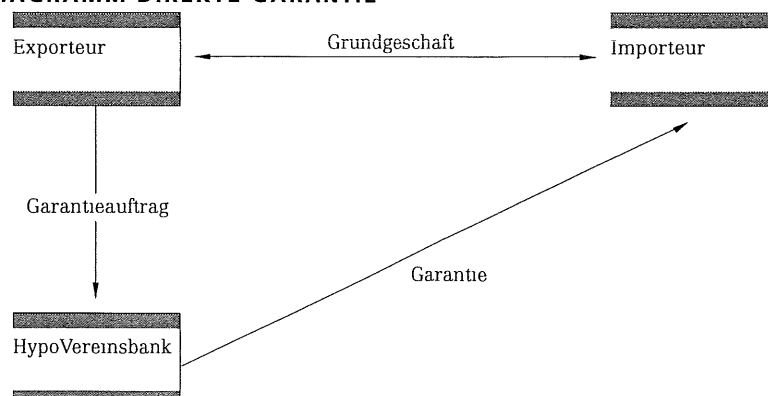
Garantien können direkt oder indirekt erstellt werden.

Eine direkte Garantie gibt die Bank unmittelbar gegenüber dem ausländischen Begünstigten ab, wodurch eine direkte Rechtsbeziehung zwischen der garantierenden Bank und dem Begünstigten entsteht.

Der Vorteil einer direkten Garantie für Sie liegt nicht nur in den geringeren Kosten, da weder Avalprovision noch Gebühren einer Zweitbank im Ausland anfallen, sondern vor allem darin, dass sie, sofern im Garantietext nicht ausdrücklich anders vereinbart, dem deutschen Recht unterliegt. Somit ist eine eindeutige kalendermäßige Befristung der Garantie möglich, und es kann bei einer befristeten Garantie in der Regel eine termingerechte Entlassung aus der Haftung erfolgen, auch wenn die Garantieurkunde nicht zurückgegeben werden sollte.

6

DIAGRAMM DIREKTE GARANTIE



Häufig wünschen ausländische Geschäftspartner eine unbefristete Garantie; das bedeutet, dass die Garantie erst mit der Rückgabe des Dokuments an die Garantiebank erlischt.

»Sie sollten grundsätzlich versuchen, eine Befristung der Garantie durchzusetzen, da erfahrungsgemäß in vielen Fällen die Garantieurkunde erst lange Zeit nach Abschluss des Geschäftes zurückgegeben wird. Eine Verlängerung der Garantiefrist ist dann bei Bedarf immer noch möglich. Besteht Ihr Geschäftspartner aber auf einer unbefristeten Verpflichtung, so sollte im Text der Garantie nach Möglichkeit zumindest ein Richtdatum für das Ende der Verpflichtung angegeben werden, wie z. B.: sechs Monate nach letzter Lieferung/nach Vorlage einer Kopie des beidseitig unterzeichneten Abnahmeprotokolls.«

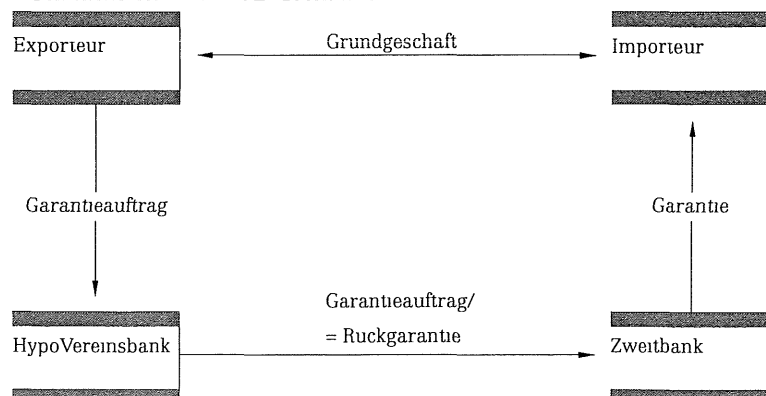
Auf Grund gesetzlicher Bestimmungen oder Bank-Usancen im Lande des Garantienehmers kommt es vor, dass der Begünstigte, insbesondere wenn dieser ein Staatsunternehmen ist, eine direkte Garantie von einer im Ausland ansässigen Bank nicht akzeptiert und stattdessen auf einer Garantie besteht, die von einer Bank in seinem Land hinausgelegt wird. In diesen Fällen muss die Garantie indirekt erstellt werden.

Bei einer indirekten Garantie beauftragen wir eine Bank (Zweitbank) im Lande des Begünstig-

ten, eine Garantie unter unserer uneingeschränkten Rückhaftung zu erstellen. Die Rückhaftung der auftraggebenden Bank sichert die Zweitbank für den Fall einer eventuellen Inanspruchnahme ihrer Garantie durch den Begünstigten ab, indem sie ihr durch eine unwiderrufliche abstrakte Verpflichtung, im Falle einer Inanspruchnahme den entsprechenden Betrag auf erste schriftliche Anforderung der Zweitbank zu zahlen, den Rückgriff ermöglicht.

Die Erstellung einer indirekten Garantie ist zeitaufwändiger und in jedem Fall teurer, weil zusätzlich die Garantieprovision der Auslandsbank sowie verschiedene weitere Kosten (z. B. Steuern, Stempelgebühren, SWIFT-/Telexspesen, etc.) anfallen. Die Höhe der Avalprovision ist sehr unterschiedlich und beträgt je nach Land, Bank, oder auch je nach Garantieart und Betragshöhe, zwischen ca. 1 % p.a. und 2 % p.a., in einigen Ländern (z. B. in Südamerika) auch bis zu 4 % p.a. Sie wird bis zur endgültigen Haftungsentlassung durch die Auslandsbank erhoben und ist in der Regel im Voraus für ein Jahr, teilweise sogar für die gesamte Laufzeit der Garantie zu bezahlen. Eine Rückvergütung der Avalprovision bei vorzeitiger Erledigung der Garantie erfolgt nur in Ausnahmefällen. Wir informieren Sie gerne über uns bekannte aktuelle Provisionssätze und sonstige Gebühren der Auslandsbanken.

DIAGRAMM INDIREKTE GARANTIE



.....**Bank**
(Briefkopf der Bank)

Oberbergamt für das Saarland
und das Land Rheinland-Pfalz
Am Staden 17
66121 Saarbrücken

Auskunft über die Finanzierung des Investitionsvorhabens der.....

Firma:

**VORHABEN: Erschließung des Methangasvorkommens.....
durch Niederbringung einer Erstbohrung auf ca. Meter Teufe**

Sehr geehrte Damen und Herren,
die oben genannte Firma wird von uns bankmäßig bereits seit Jahren vertrauensvoll
und bevorzugt begleitet. Die Investitionsmaßnahme der Firma, deren
Finanzierung und die Anträge auf Bewilligung von Fördermitteln haben wir mit unse-
rem Kunden erörtert.

Die Finanzierung der Maßnahme ist wie folgt geplant:

Eigenmittel <i>Renn</i>	EUR
Fremdmittel	EUR
Zuschuss	EUR

Gesamtsumme:	EUR

Nach den dabei gewonnen Erkenntnissen können wir derzeit bestätigen, dass:

- Die Gesamtfinanzierung des Investitionsvorhabens aus Eigenmitteln
der..... bzw. Fremdmitteln der..... und des
Zuschusses des/der..... gesichert ist,

- wir uns überzeugt haben, dass die Firma über ausreichend liquide Mittel verfügt, so dass die im Antrag angegebenen Fremdmittel aus derzeitiger Sicht vorhanden sind bzw. aufgebracht werden können,
- dadurch auch evtl. entstehende Finanzierungslücken aus jetziger Sicht mit Bankmitteln geschlossen werden könnten,
- die zeitliche Begleitung des Vorhabens – auch kontenmäßig – bei uns kundenseitig abgewickelt werden wird.

Wir gehen davon aus, dass mit diesem Schreiben die Finanzierung des Vorhabens nachgewiesen ist.

Mit freundlichen Grüßen

OUR COUNTERGUARANTEE NO. 435/..... FOR

.
PLEASE ISSUE BY OUR ORDER AND UNDER OUR COUNTERINDEMNITY
NO. 435/..... A GUARANTEE
FOR
IN WORDS:.....)

.
FAVOUR:

.
FOR ACCOUNT OF:

.
VALID FROM UNTIL / WITH UNLIMITED VALIDITY,

.
CONCERNING:

.
PLEASE ISSUE THE GUARANTEE ACCORDING TO YOUR STANDARD WORDING./
ACCORDING TO THE WORDING ON PAGE 3/4 AND 4/4

.
WE, BAYERISCHE HYPO- UND VEREINSBANK AG, BODENSEE BRANCH, HEREBY
IRREVOCABLY UNDERTAKE TO PAY TO YOU ON RECEIPT OF YOUR FIRST
WRITTEN DEMAND STATING THAT YOU HAVE BEEN CALLED UPON TO EFFECT
PAYMENT UNDER YOUR GUARANTEE ISSUED IN CONFORMITY WITH THE ABOVE
MENTIONED CONDITIONS, THE AMOUNT CLAIMED BY YOU UP TO A MAXIMUM
OF

.....
(IN WORDS:.....).

.
OUR COUNTERINDEMNITY WILL BECOME EFFECTIVE UPON ISSUANCE OF YOUR
GUARANTEE.

.
IT WILL CEASE TO BE VALID UPON YOUR RELEASING US FROM OUR
LIABILITY, / AT THE LATEST, HOWEVER, ON

.
ANY CLAIM HEREUNDER MUST HAVE REACHED US BY LETTER, TESTED TELEX
OR AUTHENTICATED SWIFT / BEFORE THE CLOSING HOURS OF THAT DAY.

.
PLEASE DELIVER YOUR GUARANTEE TO ...

.
UNTIL AT THE LATEST/AND LET US HAVE TWO COPIES OF IT

.
THIS SWIFT MESSAGE IS THE OPERATIVE INSTRUMENT, NO MAIL
CONFIRMATION WILL FOLLOW.

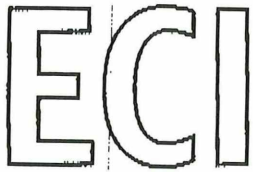
.
THANKS IN ADVANCE AND BEST REGARDS.

.
BAYERISCHE HYPO- UND VEREINSBANK AG
BODENSEE BRANCH

.
POSTAL ADDRESS:

BAYERISCHE HYPO-UND VEREINSBANK AG, FOREIGN DEPT.
POSTFACH 12 40, D-88102 LINDAU

TH SA. EIR 2103



Engineering Concepts International, Inc.
John H.E. Trabandt, President

6313 S. Yates Ct.

Littleton, CO 80123, USA

Phone & Fax (303) 788-1570
john_trabandt@msn.com

Herren Dr. Ecker und Dipl. Ing . Schramm
Oberbergamt für das Saarland
und das Land Rheinland-Pfalz
Am Staden 17
Saarbrücken

übermittelt durch Fax, 2 Seiten

2. Oktober 2003

OBERBERGAMT für das Saarland und das Land Rheinland-Pfalz	
Eing:	06. OKT. 2003
Anlagen:	<i>1</i>

E
Sch

Sehr geehrte Herren,

Wir möchten dem Oberbergamt mitteilen, dass am 12. September 2003 der Betrag von 1.350.000,00 US Dollar bei der Deutschen Bank in San Francisco eingezahlt wurde zum Erwerb der Erlaubnis "Neues Bergland" durch die Gesellschaften Pannonian International, Ltd., Hills Exploration Corporation und Monoco Petroleum, Inc.

Von dem Bank Manager William Baird ist uns versichert worden, dass die Deutsche Bank in San Francisco eine 100 %ige Tochtergesellschaft der Deutschen Bank AG in Frankfurt ist.

Beigefügt ist die Kopie eines Schreibens der Deutschen Bank in San Fransisco an das Oberbergamt, die wir kürzlich erhalten haben. Wir wurden dahingehend unterrichtet, dass das Originalschreiben direkt an das Oberbergamt abgeschickt wird.

Nachdem Sie die Kopie des Bankschreibens einsehen konnten würde unser Herr Trabandt Sie gerne in der kommenden Woche per Telephon kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen und Glückauf



P. S. Der endgültige Antrag auf Erlaubnis "Neues Bergland" wird am 3. Okt. 2003 per DHL an das Oberbergamt zum Versand kommen. *TH*

Weiter bei 3/03



Deutsche Bank Alex. Brown

A Division of Deutsche Bank Securities Inc.

Kent T. Baum
Managing Director

101 California St., 46th Floor
San Francisco, CA 94111

Tel 415 617 2806
Fax 415 617 4270

Toll free 800 334 2040
kent.baum@db.com

Oberbergamt für das Saarland und das Land Rheinland-Pfalz
Am Staden 17
D 66121 Saarbrücken
Germany

Datum: 26. September 2003

Betrifft: Einzahlung von Geldmitteln in Verbindung mit dem Antrag auf eine
Explorationsgenehmigung für „Neues Bergland“

Unternehmen (im Antrag): Hills Exploration Corporation, Monoco Petroleum, Inc. und
Pannonian International, Ltd.

Projekt: Exploration einer potenziellen Naturgasprospektierung mittels eines ersten ca.
1800 m tiefen Explorationsbohrlochs im Antragsgebiet „Neues Bergland“ in
Rheinland-Pfalz

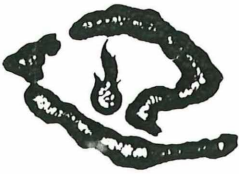
Sehr geehrte Herren,

Herr Austin E. Hills, President der Hills Exploration Corporation, ist uns seit langem bekannt und pflegt eine vertrauensvolle Beziehung zu unserer Bank. Das unter dem Namen „Hills Exploration Corporation“ als Kontoinhaber bei unserer Bank geführte Konto hat ein Guthaben von 1.350.000,00 US Dollar. Unserer Kenntnis nach hat Herr Hills diese 1.350.000,00 US Dollar als Beweis seines guten Glaubens hinsichtlich des Antrags auf Genehmigung einer potenziellen Naturgasprospektierung in Rheinland-Pfalz gemäß obiger Angaben unter „Projekt“ in das Hills-Exploration-Konto eingezahlt. Herr Hills hat keinerlei Hypotheken oder sonstige Fremdfinanzierungsmittel bei unserer Bank in Anspruch genommen. Gelder für die Finanzierung des Bohrprojekts können nach Bedarf von dem Konto abgehoben werden.

Wir hoffen, dass dieses Schreiben Ihren Anforderungen für die Erteilung einer
Genehmigung für „Neues Bergland“ Genüge tut.

Hochachtungsvoll


Kent Baum
Managing Director



PANNONIAN
INTERNATIONAL, LTD.

Wird vorgelegt!
MISA. EPR/13103

Suite 412, 4101 East Louisiana Avenue
Denver, Colorado 80246 USA
Tel 303 759 9733
Fax 303 759 9731

Oberbergamt für das Saarland
und das Land Rheinland-Pfalz
Am Staden 17
66121 Saarbrücken
Germany

2.Okt.2003

OBERBERGAMT für das Saarland
und das Land Rheinland-Pfalz
Eing: 07. OKT. 2003
Anlagen: 7

*E
Sch
Schü*

Z.Hd. Herrn Dipl.-Ing. H.-G. Schramm, Bergvermessungsoberrat

Betr. Antrag zur Erteilung einer Erlaubnis

Sehr geehrter Herr Schramm,

anbei erhalten Sie unseren Antrag zur Erteilung einer Erlaubnis zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen
nebst den bei ihrer Gewinnung anfallenden Gasen zu gewerblichen Zwecken im Feld „Neues Bergland.“

Unser Antrag ist eine überarbeitete Fassung unseres früheren Antrags vom den 5.März.2001.

Die Antragstellenden Gesellschaften sind wie folgt:

Pannonian International, Ltd. (Betreiber)
Monoco Petroleum, Inc.
Hills Exploration Corporation

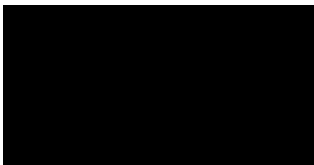
Die neuesten Finanzinformation der Antragsteller sind nicht beigelegt, werden aber sobald als möglich
nachgereicht. Pannonian International und ihre Muttergesellschaft Galaxy Energy Corporation,
beabsichtigen ihre neuesten Wirtschaftberichte in der zweiten Oktoberhälfte d.J. nachzureichen.

Die verlangte Einlage von 1.350.000,00 US Dollar ist auf ein Konto der Deutschen Bank in San
Francisco, California eingezahlt worden. Wir sind unterrichtet worden, dass Ihnen ein entsprechendes
Schreiben der Deutschen Bank San Francisco übersandt wird.

Wir dürfen Sie bitten sämtliche Korrespondenz an die folgende Anschrift zu senden:

ECI Engineering Concepts International, Inc.
Mr. John Trabant
6313 South Yates Court
Littleton, CO 80123 USA

Mit freundlichen Grüßen und Glückauf



Thomas G. Fails
Präsident
Pannonian International, Ltd.

Oberbergamt für das Saarland
und das Land Rheinland-Pfalz
Am Staden 17
66121 Saarbrücken
Germany

Denver, Colorado, USA
2.Okt.2003

**Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach
§ 7 des Bundesberggesetzes (BBergG vom 13. August 1980 - BGBl. I, S. 1310)
zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen nebst den bei ihrer Gewinnung
anfallenden Gasen zu gewerblichen Zwecken im Feld "Neues Bergland".**

ERLAUBNISANTRAG

1. Antragsteller

		Prozentuales Beteiligungs- verhältnis
1.1	Name der Firma	
1.2	Sitz der Firma	
	Monoco Petroleum, Inc. 2902 Valley Manor Dallas, Texas 77339, USA	Telefon: US (281) 358-5400 25% Fax: US (281) 358-5554 E-mail: monoco@msn.com
	Hills Exploration Corporation 490 Post Street, Suite 1049 San Francisco, Kalifornien 94102	Telefon: US (415) 398-0480 25% Fax: US (415) 398-1718 E-mail: hillsa@pacbell.net
	Pannonian International, Ltd. 4101 East Louisiana Ave., Suite 412 Denver, Colorado 80246, USA	Telefon: US (303) 759-9733 50% Fax: US (303) 759-9731 E-mail: thomgeol@aol.com

GALAXY Energy Corporation. Durch den Zusammenschluss von Galaxy Energy Corporation und Pannonian International, Ltd. am 2. Juni 2003 ist Pannonian International, Ltd. eine 100%ige Tochtergesellschaft der Galaxy Energy Corporation geworden.

2. Zielvorgabe

Ansammlungen von Kohlenwasserstoffen werden in geringfügig porösen Sandsteinen und Klüftzonen des Westfal D und C auf der Pfälzer Antiklinale (Glantal Prospekt) vermutet. Auch Methan/Kohlenwasserstoffe können innerhalb der Flöze des Westfal D und C der nordöstlichen Saar Antiklinale (Bamberger Prospekt) eingeschlossen sein.

3. Angaben zum beantragten Erlaubnisfeld:

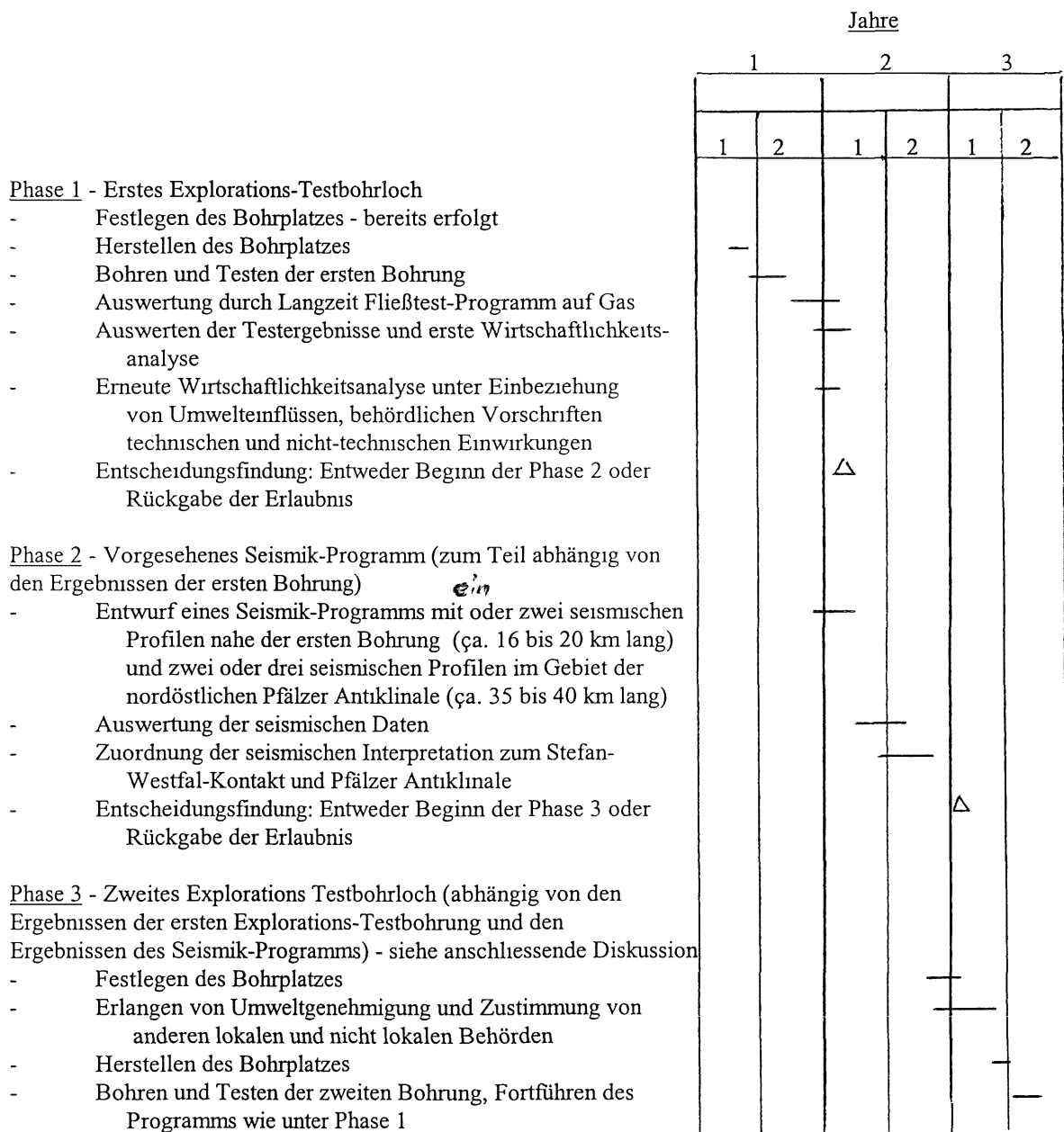
- 3.1 Name des Erlaubnisfeldes: Neues Bergland
- 3.2 Lage des Erlaubnisfeldes: Nordöstliche Saar Antiklinale und Pfälzer Antiklinale im nordöstlichen Saar-Nahe-Becken
Land: Rheinland-Pfalz
Bergamtsbezirk: Rheinland-Pfalz
Eingehende örtliche Beschreibung: Das beantragte Erlaubnisfeld liegt zwischen den Orten Dunzweiler, Albessen, Kusel, Herren, Sulzbach, Breitenheim, Alsenz, Gehweiler, Steegen und wiederum Dunzweiler
- 3.3 Die Erlaubniskarte im Maßstab 1:100.000 ist Teil des Antrages.
- 3.4 Das beantragte Erlaubnisfeld ist durch Eckpunkte gekennzeichnet, die im Uhrzeigersinn nachgezeichnet sind.

Feldeseckpunkte des Erlaubnisfeldes Neues Bergland

<u>Punkt</u>	<u>R</u>	<u>H</u>		
1	Schnittpunkt der Landesgrenzen Saarland und Rheinland-Pfalz	3376500	5475600	Schnittpunkt von H 5475600 mit den Landesgrenzen Saarland und Rheinland-Pfalz und entlang den Landesgrenzen und entlang nach Punkt 2
2.	Schnittpunkt der Landesgrenzen Saarland und Rheinland-Pfalz	3377000	5482500	von hier entlang einer Geraden nach Punkt 3
3.		3394000	5502300	von hier in gerader Linie nach Punkt 4
4.		3401900	5507550	von hier in gerader Linie nach Punkt 5
5.		3416500	5512500	von hier in gerader Linie nach Punkt 6
6.		3412700	5 ⁴ 93600	von hier in gerader Linie nach Punkt 1

- 1 Schnittpunkt der 3376500 5475600
 Landesgrenzen
 Saarland und
 Rheinland-Pfalz
- 3.5 Beigefügt ist die Karte für die Erlaubnis "Neues Bergland".
- 3.6 Die Größe des beantragten Erlaubnisgebietes beträgt rund 605,06 km².
- 3.7 Die Erlaubnis wird für die Dauer von 3 Jahren beantragt.

Arbeitsprogramm und Zeitplan



Anmerkung: Was die geplante Phase 2 und 3 anbetrifft, so wird auf die Diskussion des Arbeitsprogramms weiter unten hingewiesen, besonders die Alternativen der Phase 2.

Erläuterung zum Arbeitsprogramm und Zeitplan

Einführung. Zwei prospektive Gebiete für die Aufsuchung von Methan/Gas (=Prospekte) befinden sich auf dem Pfälzer Sattel, die einen sehr großen Teil unseres Antrags auf Erlaubnis im Feld "Neues Bergland" ausmachen.

1. Glantal Prospekt, Pfälzer Sattel. - Das Glantal Prospekt befindet sich auf der Ostseite des Glan-Fluß-Tales und auf der südwestlichen Erhebung des 40 km langen Pfälzer Sattels. Das Glantal Prospekt scheint ca 50 m an Anthrazit-Kohle der Westfal D und C Kohleschichten abzudecken, die ihrerseits ca 1.500 m mächtig sind. Kohle dieser Art von Inkohlung produzieren enorme Mengen von Methan. Jedoch sind diese Kohlearten normalerweise nicht geeignet für Kohlengasproduktion, bedingt durch hohe Dichte und demgemäß wenig, wenn überhaupt, Permeabilität. Sandstein und Schluffstein, die in Wechsellagen mit den Kohleflözen auftreten, messen Porositäten bis zu 7% und haben ebenfalls geringe Permeabilität (gemäß Daten der Saarbergwerke). Die geologische Karte (Oberflächengeologie) des Pfälzer Sattels, die vom Geologischen Landesamt Rheinland-Pfalz erworben wurde, zeigt an, daß der Sattel stark gefaltet ist mit zahlreichen Verwerfungen und einigen Überschiebungen, so wie auch der Saar Sattel. Letzterer ist nach Südosten verworfen über einer darunterliegenden Überschiebung. Seismische Daten, die den Pfälzer Sattel in der Teufe anzeigen belegen, daß das Westfal D und C und dessen Flöze auf der nordwestlichen Hälfte des Sattels durch 4 und möglicherweise 5 nach Südosten überkippte Überschiebung abgeschnitten wurden, die von der Struktur her die Basis des oberen Stefan mit Kontakt Westfal verworfen haben. Eine nähere Betrachtung, die auf Publikationen und Saarbergwerke Informationen basiert, zeigt an, daß die Westfal Schichten des Saar Sattels stark gefaltet, zerklüftet und verworfen sind. Die zerklüfteten Sandsteine, Schluffsteine und eingelagerten Kohleflöze fragmentartig in verschiedene Größen und Formen zerbrochen von wenigen cm bis zu einigen m, sind in den Abbaugebieten vorzufinden. Bedingt durch die Vielzahl der Überschiebungen beim Pfälzer Sattel erwarten wir hier eine noch stärkere Zerklüftung der Schichten als beim Saar Sattel, wo eben diese Erscheinungen durch Abbau und geologische Studien dokumentiert sind. Wir glauben, daß die zahlreichen Klüfte, Spalten und Verwerfungen das Westfal-Gebirge aufgebrochen haben und dadurch zusätzliche Porosität im Sandstein und Schluffstein in beiden Sätteln erzeugt wurde. Das durch Klüfte bereicherte Reservoir ist stark in Schollen zergliedert und kann durchaus große Mengen an Methan eingeschlossen haben. Die Permeabilität ist entlang der Klüfte und Spalten verbessert worden, was wiederum die Migration von Methan fördert, sowohl innerhalb des Gebirges als auch zum Bohrloch und damit zur Oberfläche.

2. Lautertal Prospekt, Pfälzer Sattel. - Das Lautertal Prospekt liegt auf dem nordöstlichen Teil des Pfälzer Sattels, jenseits von Wolfstein nach Alsenz zu. Die Oberflächengeologie weist auf einen breiten und einfachen Sattel hin mit weniger Verwerfung als beim Glantal Prospekt. Die von uns analysierten Seismik Linien bestätigen das in der dritten Dimension und deuten eine tiefliegende Überschiebung an. Jedoch müssen in diesem Abschnitt zusätzliche Seismikinformationen eingeholt werden bevor eine Explorationsbohrung niedergebracht werden kann. Informationen von Teichmüller (1983)* über Vitrit Reflektionen zeigen an, daß hohe geothermische Temperaturen den äußersten nordöstlichen Rand des Pfälzer Sattels beeinflussen während der frühen Perm Periode, die auch zum nahegelegenen Vulkanismus geführt haben. Mit der damit einhergehenden Beschädigung des Reservoirs und dem damit möglichen Abfluß des zu dieser Zeit vorhandenen Methans ist die mögliche Prospektivität dieses



Bergamt Rheinland-Pfalz

Markenfeld, Erweg 20
56068 Koblenz

Telefon (0261) 304 15-0
Telefax (0261) 304 15-16

Ar. Eg 5-G-01/98-1
Die Anweisung ist hier geändert
Datum 13.08.1999
Beauftragter Zastrow/Wit.
Durchwahl 304 15 36

ZULASSUNG

des Hauptbetriebsplans vom 02.08.1998
der Firma PEC - Pannonian
Energie Corporation 4101 E. Louisiana Ave.
STE 412, DENVER, COLORADO 8022, USA
für die Erdgas-Basisbohrung (A 2) „Glantal 1“
in der Gemarkung Theisbergstegen

Aufgrund des § 56 Bundesberggesetz (BBergG) vom 13.08.1980 (BGBl. I S. 1310), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.01.1998 (BGBl. I S. 164), wird der Hauptbetriebsplan für die Erdgas-Basisbohrung (A 2) „Glantal 1“ in der Gemarkung Theisbergstegen in Verbindung mit § 1 der Landesverordnung über die Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Bergrechts vom 27.05.1992 (GVBl. S. 158) zugelassen, nachdem

- das Zulassungsverfahren nach § 54 BBergG abgeschlossen worden war und
- die Prüfung des Hauptbetriebsplans ergeben hatte, daß die Zulassungsvoraussetzungen des § 55 BBergG vorliegen.

Diese Zulassung gilt zugleich als Befreiung im Sinne des § 5 der Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Königsland“ vom 08.12.1969

Abschnittes für die Produktion von Methan weniger vielversprechend als der übrige Teil des Pfälzer Sattels.

* *Teichmüller, M., Teichmüller, R. und Lorenz V (1983) Inkohlungsgradienten im Permokarbon der Saar-Nahe-Senke - Z dt Geol Ges, 134 153-210, 13 Abb Hannover*

- Diskussion des Arbeitsprogramms. - Phase 1 (im ersten Erlaubnisjahr)

Erstes Explorationstest Bohrloch. Der vorgesehene Bohrplatz liegt südöstlich von Theisbergstegen in einer landwirtschaftlich genutzten Gegend. Die geplante Bohrung Glantal 1 wird anfänglich bis zu einer Teufe - 700 m (NN) gebohrt mit einem Winkel von 30° entlang des Azimuth N 50° Ost. Die Verrohrung geht durch das Stefan hindurch und wird bei ca 1.100 m Teufe über dem Westfal D abgesetzt. Eine Richtbohrung kann eine große Anzahl von Klüften durchbohren gegenüber einer Vertikalbohrung. Wird Gas in wirtschaftlichen Mengen angetroffen, so könnte die Bohrung auf ca 2.500 m Teufe gebohrt werden mit dem Ziel der Bohrlochfertigstellung um Langzeit Fließtests durchzuführen. Ein ausreichend dimensionierter Bohrplatz für 3 Bohrungen wurde zunächst bis November 2003 gepachtet mit der Option einer jährlichen Pachtverlängerung. In der Vergangenheit wurde bereits über das Bergamt Koblenz die Genehmigung der Umweltbehörde mit der Zulassung des Hauptbetriebsplanes vom 13. August 1999 eingeholt - siehe beigefügte Kopie. Es ist geplant, mit den Bohrarbeiten für die Bohrung Glantal 1 innerhalb der ersten 12 Monate nach Erhalt der Erlaubnis zu beginnen.

- Bohren, Testen und Fertigstellungsarbeiten für die Bohrung Glantal 1

Das mit Glantal 1 zu durchbohrende Reservoir zeigt geringe Porosität (nur bis 7%) und besteht aus einer stark gefalteten und zerklüfteten Folge von ca 300 m mächtigen dichten Sandsteinen und 850 m mächtigen Schluffsteinen mit geringer Porosität mit zwischengelagerten Konglomeraten, Kohlenflözen und Kohleschiefern. Diese Gesteinsschichten sind dafür bekannt, daß sie auf dem Saar Sattel stark zerklüftet und gefaltet sind, und wo freies Methan (nicht in den Kohleflözen) in wenig porösen Sandsteinen und Schluffsteinen und deren Klüften existiert. Somit ist dieses ein "Kluftreservoir", in dessen natürlich auftretenden Klüften und Falten das Methan gespeichert ist und das Methan aus den wenig porösen Sandsteinen und Schluffsteinen zur Oberfläche oder in das Bohrloch abwandern kann. Die Zündung dieses eingeschlossenen freien Methans war die Ursache für zahlreiche unterirdische Gasexplosionen in der Vergangenheit. Unter dem Saar Sattel befindet sich eine großflächige Überschiebung.

- Seismik Profile in dem südwestlichen Pfälzer Sattel zeigen an, daß 4, und möglicherweise 5, Überschiebungen das Karbongestein verworfen haben, nämlich da, wo das von uns angestrebte Westfal in ca 800 m Teufe anzutreffen ist. Im Fall des Pfälzer Sattels ist das "Kluftreservoir" ähnlich wie das des Saar Sattels ausgebildet, nur wesentlich tiefer gelegen. Bedingt durch die Vielzahl der Überschiebungen ist das Kluftreservoir hier sogar noch stärker zerklüftet und gefaltet als das des Saar Sattels.

- Bedingt durch das Phänomen "Kluftreservoir" ist die Technik des Bohrens, Testens und auch die Fertigstellung von Methan produzierenden Bohrungen spezialisiert worden.

- Bohren. Um die Beschädigung des sehr feinen Kluftsystems zu verhindern - einhergehend mit dem "Kluftreservoir" - werden diese Bohrungen gewöhnlich mit Polymer-Wasser oder nur Wasser als Bohrspülung gebohrt und nicht mit Tonspülung, um dem Verkleistern des sehr feinen Kluftsystems vorzubeugen. Wir glauben, daß die Struktur des Westfal "Kluftreservoirs" unter dem Pfälzer Sattel genauso wie unter dem Saar Sattel entweder normalen Druckbedingungen oder sogar anormal niedrigen Druckbedingungen unterliegt. Die Möglichkeit anormal hohe Druckbedingungen im Westfal anzutreffen, ist sehr gering. Trotzdem wird das Bohrgerät so

ausgestattet sein, um eventuell auftretende hohe Drücke zu beherrschen. Zur Ausrüstung gehört ferner ein Spülungskontrollgerät, das das Auftreten und die Menge an Methan während des Bohrvorgangs mißt. Dieses Gerät zeigt außerdem graphisch die Teufe und Lithologie während des Bohrens an. Nachdem die Bohrung die Endteufe im Westfal erreicht hat, werden Spezialuntersuchungen angestellt, um das Vorhandensein von feinsten Klüften im Bohrloch anzuzeigen. Wir beabsichtigen nicht, bei dieser ersten Bohrung Bohrkerne zu ziehen. Treffen wir jedoch förderungswürdiges Methangas an, so würden wir aus heutiger Sicht einige Kerne ziehen. Weitere Bohrungen könnten als Luftspülbohrungen oder Luft/Wassergemisch-Spülbohrungen niedergebracht werden, wenn das die Stratigraphie zuläßt.

- Testen und Fertigstellung. Zwei Arten von Bohrlochfertigstellung für die Produktion können bei dem Kluffreservoirauftreten zur Anwendung kommen: Fertigstellung bei offenem Bohrloch (ohne Verrohrung) oder Fertigstellung mit perforierter bzw. geschlitzter Verrohrung. FERTIGSTELLUNG BEI OFFENEM BOHRLOCH ist erfolgreich bei einer Anzahl von Kluffreservoir in Öl- und Gas-Feldern zur Anwendung gekommen, und zwar bei elastischem Gestein wie es auch bei Glantal ansteht. Fertigstellung bei offenem Bohrloch ist besonders da angebracht, wo es schwierig ist, festzustellen aus welcher Teufe/Schicht das Methan ausströmt, oder bei sehr fein-laminierten Schichten, die im Westfal und beim Saar Sattel anstehen. Neben der Einsparung der Verrohrung, dem Zementieren und dem Perforieren ist das Vermeiden des "Verkleisterns" natürlich auftretender Klüfte und Klüftchens durch Zement, was gleichsam wie ein Versiegeln wirkt und damit das Ausströmen von Methan beeinflußt oder ganz verhindert. Das setzt andererseits ein standfestes Gebirge mit natürlicher Klüftung voraus, das nicht zum Quellen/Nachrutschen neigt, damit die Bohrlochwandung intakt bleibt, um das Methan zu gewinnen. Pannonian International beabsichtigt die Offen-Bohrloch-Fertigstellung bei Glantal 1, wenn zufriedenstellende Methanvolumen auftreten und ein standfestes Bohrloch gewährleistet ist.

- Im Falle einer nicht standfesten Bohrlochwandung und in Abschnitten, die zum Quellen neigen, wird ein vorgeschlitztes 4 1/2 inch Rohr durch die Verrohrung eingeführt und an deren Basis eingehängt, um so die Zementierung zu vermeiden und den Charakter der Offen-Loch-Fertigstellung zu wahren. In diesem Fall wird nur an der Basis der 7"-Verrohrung ein sehr kurzer Abschnitt zementiert.

FERTIGSTELLUNG MIT EINER ANZAHL AUSDEHNBARER PACKERN.

Dies ist eine Technik, die bei horizontalen oder geneigten Bohrungen zur Anwendung kommt und wo eine oder mehrere Produktionszonen vorhanden sind. Ein oder mehrere Abschnitte können so mit vorgeschlitzten Rohren und ausdehnbaren Packern, die wiederum miteinander verbunden sind, fertiggestellt werden ohne die Verwendung von Zement. Die unzementierten, geschlitzten Rohre durch die produktiven Abschnitte hindurch können so separiert werden mit nicht-geschlitzten Rohrabschnitten, die jetzt zementiert werden mit ausdehnbaren Packern, um die produktiven von den nicht-produktiven Abschnitten zu trennen. Bei dieser Technik muß große Sorgfalt geübt werden, die außerdem die Kosten erhöht. Der Hauptnachteil besteht nun darin, daß Methan nur durch die geschlitzten Rohre gewonnen werden kann, denn es ist schwierig bei einem Kluffreservoir die produktiven Abschnitte genau zu treffen und damit vielleicht die weniger zerklüfteten Abschnitte hinter der Verrohrung zu zementieren. Als Ergebnis ist festzuhalten, daß der Zugang zu allen Abschnitten des Kluffreservoirs verloren geht und damit ein Teil des produzierten Methans.

STANDARD FERTIGSTELLUNG. Bei dieser Methode wird die Verrohrung eingebracht mit Leichtzement oder anderen Spülungsarten, um ein Eindringen der Zementtrübe in die gasproduzierenden Klüfte zu verhindern. Die Verrohrung wird dann im gasproduzierend

Abschnitt perforiert. Diese Art von Fertigstellung erlaubt hydraulische Stimulierung von ausgewählten gasproduzierenden Zwischenabschnitten. Im Falle des Auftretens nur einer einzelnen gasproduzierenden Sektion wird eine Zwei-Stufen-Zementierung mit externen Verrohrungspackern (ECP) empfohlen. Pannonian International versucht jede Zementierung bei Kluftrreservoiren zu vermeiden. Sollte jedoch die Bohrung Glantal 1 nicht genügend gasführendes Kluftrreservoir antreffen, aber findet eine genügend mächtige gasführende dichte Sandsteinschicht, so könnte durchaus eine Standard Fertigstellung zur Anwendung kommen vor der hydraulischen Stimulation.

HYDRAULISCHES FRACVERFAHREN. Seismische Untersuchungen zeigen an, daß mit der Glantal 1 Bohrung zwei Überschiebungen mit 175 und 300 m Mächtigkeit oberhalb des Westfals, und der obere Teil einer sehr mächtigen Überschiebung unterhalb der beiden ersten Überschiebungen durchbohrt werden. Pannonian International geht davon aus, daß in dieser tektonischen Konstellation eine maximale Zerklüftung mit kleintektonischer Faltung existiert, besonders in den ersten beiden Überschiebungen. Diese Unterteilung in verschiedene Überschiebungsschollen kann für den Einschluß von Methan auf dem Sattel sehr wichtig sein. Ähnliche Unterteilung in verschiedene Überschiebungsschollen sind aus den Gruben Frankenholtz und St. Barbara (Saar Sattel) bekannt, wo derart große Mengen an Methan eingeschlossen sind, daß diese Gruben aus Sicherheitsgründen aufgegeben werden mußten.

- Um die größtmögliche Anzahl von Klüften zu durchbohren, ist eine gerichte Bohrung entlang des Azimuth N 50° E geplant, um das Westfal in einer Teufe zwischen 1.000 and 1.100 zu treffen. Die maximale horizontale Streßrichtung in Bezug auf die Alpine Orogenese ist entlang des Azimuth N 38° bis 40° W ausgerichtet; damit wird das geplante Bohrloch die zahlreichen Klüfte in einem Winkel von N 45° bis 90° durchbohren, die ihrerseits durch die maximal horizontale Streßrichtung als offen angenommen werden können. Diese zahlreichen Klüfte und Klüftchen, vorausgesetzt sie sind vorhanden wie angenommen, enthalten freies Methan und gewähren Zugang zu zusätzlich freiem Methan in gering porösem Sandstein und Schluffstein, die beide ca 80% des Westfal D und C ausmachen.

- Bei einem natürlich vorhandenem "Kluftrreservoir" von guter Qualität wie hier angenommen, wird gewöhnlich das hydraulische Fracverfahren nicht angewendet. Man versucht die von der Natur vorgegebenen Umstände zu nutzen. Hydraulisches Fracverfahren kommt gewöhnlich bei einem Kluftrreservoir von geringerer Qualität, sprich mit wenig Klüften, die das Bohrloch kreuzen, zur Anwendung. Die diesbezüglichen Ergebnisse sind von Gasfeld zu Gasfeld recht unterschiedlich, da die geologischen Verhältnisse eine dominante Rolle spielen; daher ist hydraulisches Fracverfahren oft nicht effektiv und manchmal sogar schädlich, da das auf ein spezielles und natürlich erscheinendes Kluftrreservoir ausgerichtete Fracprogramm schwierig zu entwerfen und auch schwierig zu kontrollieren ist. Pannonian International hat daher auch nicht von vornherein das Fracverfahren für die Bohrung Glantal 1 eingeplant. Es muß zuerst untersucht werden, welche Anzahl von Klüften und oder Kluftrsysteme von der Bohrung erfaßt werden und ob Methan in kommerziellen Mengen angetroffen wird. Sollte jedoch die Untersuchung mit diesem ersten Bohrloch erbringen, daß hydraulisches Fracverfahren eine bessere Variante darstellen kann, so wird diese Möglichkeit auch erwogen und möglicherweise durchgeführt.

PRODUKTIONSTEST. Einige natürlich existierende Reservoirs werden neben Methan auch anfänglich Öl produzieren. Dieses ist oft der Fall mit Reservoirs, die unter natürlichen Druckbedingungen oder auch unnatürlich hohen Druckbedingungen stehen. Bei anormal niedrigen Druckbedingungen oder bei einem Kluftrreservoir, das durch Bohrspülung oder Zement

beeinträchtigt wurde, kann die anfängliche Produktionsrate niedrig sein oder zunächst aussetzen, selbst wenn Methan vorhanden ist. In dieser Situation kann es erforderlich werden, ein Kluftrreservoir für einige Monate zu kolben bevor eine kommerzielle Produktion begonnen werden kann.

WASSERPRODUKTION Normalerweise ist die Wasserproduktion bei einem Methan/Gas Kluftrreservoir kein Problem. Manchmal muß höchstens die obere Deckschicht des Reservoirs von einigen Metern Mächtigkeit für eine mögliche Wasserproduktion in Betracht gezogen werden und auch nur dann, wenn ein drei-dimensionales Falten und Kluftrreservoir angetroffen wird. Das Methan entweicht aus dem "Reservoirkopf" während das meiste Wasser in der Teufe des Reservoirs verbleibt. Da jedoch auch wasserführende Kohleflöze bei der Bohrung Glantal 1 durchbohrt werden, kann aus dieser Zone Wasser anfallen. Da nach unserer Erfahrung und bezogen auf die USA das Wasser aus Kohleflözen meistens als nicht kontaminiertes Wasser anfällt, könnte dieses für landwirtschaftliche oder industrielle Zwecke verwandt werden. Daher betrachten wir die Wasserproduktion (Wasserhebung) beim dem Pfälzer Sattel im allgemeinen nicht als Problem.

Diskussion des Arbeitsprogramms

- Phase 2 (im 2. Erlaubnisjahr):

Das Arbeitsprogramm der Phase 2 ist vorläufig und gekoppelt an den Erfolg (Ausgang) der Glantal 1 Bohrung. Wird Gas/Methan in wirtschaftlichen Mengen gefunden, wird Phase 2 durchgeführt. Wird Gas/Methan angetroffen, jedoch in geringeren Mengen als wirtschaftlich vertretbar, so ist für Phase 2 eine Entscheidung zu treffen. Im Verlauf werden 2 Alternativen diskutiert. Jedoch bei einem total negativen Ergebnis der Glantal 1 Bohrung, d. h. kein Gas/Methan, kein Kluftrreservoir, keine Sandsteinporosität, etc., dann wird das Projekt sehr wahrscheinlich eingestellt am Entscheidungspunkt Nr. 1 und die Erlaubnis "Neues Bergland" wird aufgegeben.

- Phase 2 - Erste Alternative:

Vorausgesetzt daß Gas/Methan in möglichst wirtschaftlichen Mengen durch einen Fließtest im Bohrloch Glantal 1 als "fündig" erklärt werden kann, wird ein zweites Bohrloch nahe der Bohrung Glantal 1 gebohrt, um die Fündigkeit zu bestätigen. Das könnte gegebenenfalls und von der Jahreszeit abhängig im ersten Erlaubnisjahr durchgeführt werden, aber wahrscheinlich erst im zweiten Erlaubnisjahr. Dazu würden 10 bis 20 km neue Seismik erforderlich sein bevor die zweite Bohrung (= "Bestätigungsbohrung") gestoßen wird. Da insgesamt 3 Bohrungen von dem jetzt schon angepachteten Bohrplatz gebohrt werden können, würde diese zweite Bohrung (= "Bestätigungsbohrung") als Richtbohrung vom selben Bohrplatz durchgeführt.

- Phase 2 - Zweite Alternative:

Vorausgesetzt daß Anzeichen von Erfolg bestehen - Gasspuren, poröser Sandstein etc. - von der Glantal 1 Bohrung, so würden ein oder zwei seismische Profile auf dem Glantalprospekt im südwestlichen Teil des Pfälzer Sattels erstellt werden, um die bestehende Seismik zu ergänzen und zu vervollständigen. Dazu würden 16 bis 20 km Seismik erforderlich werden. Weitere zusätzliche Seismik wird erforderlich bevor das Lautertal Projekt (nordöstlicher Pfälzer Sattel) hinreichend vorerkundet ist um dort eine Explorationsbohrung niederzubringen. Hierzu werden 35 bis 40 km Seismik Profile erforderlich.

Diskussion des Arbeitsprogramms

- Phase 3 (drittes Erlaubnisjahr):

Wie bereits bei Phase 2 ist das Programm der Phase 3 abhängig vom Erfolg der Phasen 1 und 2. Vorausgesetzt die Bohrung Glantal 1 ist fündig geworden oder nicht wirtschaftlich verwertbare Gasmengen sind nur angetroffen worden, dann wird ein zweites Bohrloch ("Bestätigungsbohrung") im Glantalgebiet gebohrt werden - so beschrieben in Phase 2, Erste Alternative. Die Lage dieser Bohrung kann zum Teil von neuen seismischen Informationen abhängen, die in der Phase 2 gewonnen wurden. Vorausgesetzt das zweite Bohrloch konnte fertiggestellt werden für die Produktion von Gas/Methan während der 2. Phase, dann würde das in Phase 2, Zweite Alternative diskutierte Programm von 35 - 40 km für Seismik in der Phase 3 zur Durchführung kommen. Produzieren die ersten beiden Bohrungen weiterhin wirtschaftliche Mengen an Gas/Methan, würde dann eine dritte Bohrung (2. Bestätigungsbohrung) zur Durchführung kommen.

Entscheidungspunkte während des Arbeitsprogramms.

Nach Beendigung einer jeden Phase ist zu entscheiden, ob mit der nächsten Phase begonnen werden kann oder die Erlaubnis aufzugeben ist. Die Entscheidung am Ende der Phase 1 ist dabei die wichtigste der drei Entscheidungen. Von den Ergebnissen der Phase 1 sind drei unterschiedliche Entscheidungen zu treffen:

1. Positive Ergebnisse mit guter Indikation von Methan in einem porösen Reservoir mit guter Permeabilität. Daraufhin würde Phase 2 und 3 eingeleitet.
2. Bei weniger positiven Ergebnissen der Phase 1 aus der Bohrung Glantal 1 würde zunächst die Erste Alternative in Phase 2 zur Durchführung kommen. Ist dann die zweite Bohrung ("Bestätigungsbohrung") der Phase 2, Erste Alternative fündig geworden, würde daraufhin die Phase 2, Zweite Alternative als Phase 3 zur Durchführung kommen.
3. Negative Ergebnisse mit keinerlei Indikation von Methan, Porosität oder Permeabilität: In diesem Fall würde sehr wahrscheinlich die Erlaubnis zurückgegeben werden.

An der Erlaubnis partizipierende Gesellschaften

Nachfolgend aufgeführt sind die an der Erlaubnis partizipierenden Gesellschaften.

- Pannonian International, Ltd., eine 100%-ige internationale Tochtergesellschaft von Galaxy Energy Corporation mit 50% Beteiligung an der Erlaubnis.
- Monoco Petroleum, Inc. und dessen Partner, Hills Exploration Corporation, die je zu 25% die andere 50% Beteiligung an der Erlaubnis teilen.
- Die Erfahrung der oben angeführten Gesellschaften an nationalen und internationalen Projekten wird nachfolgend beschrieben.
- Finanzinformationen/Finanzberichte der oben angeführten Gesellschaften werden an das OBA in gesonderter Post übersandt

GALAXY ENERGY CORPORATION.

Pannonian International, Ltd. ist die 100%-ige Tochter der Galaxy Energy Corporation, Inc. für die internationale Exploration und Produktion. Beide Gesellschaften wurden mit Datum 2. Juni 2003 fusioniert

Geschäftstätigkeit

Galaxy ist in der Öl- und Gas-Exploration und Produktion tätig und erwirbt z. Zt. Konzessionen für die Exploration und Produktion von Kohlengas (CBM) und anderen unkonventionellen und konventionellen Gasprospekten in Wyoming, Texas und drei außer-amerikanischen Ländern.

Information zur Gesellschaft.

Die Gesellschaft wurde am 7. Dezember 1999 im Staat Colorado gegründet und ins Handelsregister eingetragen, um anfänglich Mineralvorkommen in Britisch Kolumbien/Kanada und anderen Teilen Kanadas zu explorieren und entwickeln. Am 1. November 2002 schloß Galaxy eine Vereinbarung ab, gekoppelt an einen Plan zur Reorganisation um sämtliche Anteile der Dolphin Energy, einer Gesellschaft registriert im Staat von Nevada, zu übernehmen für den Gegenwert von 70% der Anteile von Galaxy. Die Übernahme von Dolphin Energy war am 13. November 2002 rechtskräftig und Dolphin Energy wurde eine 100%-ige Tochtergesellschaft von Galaxy. Demzufolge sind alle Finanzinformationen in dem Bericht vor dem 13. November 2002 auf Dolphin Energy und deren historischen Entwicklung bezogen.

- Am 15. November 2002 hat Galaxy die Absichtserklärung (Letter of Intent) abgegeben, Pannonian International, Ltd., eine Gesellschaft registriert im Staat von Colorado, für 2 Millionen Aktien zu erwerben. Am 2. Juni 2003 war der Erwerb abgeschlossen.
- Während des Finanzberichtjahres, das am 30. November 2002 endetete, hat Galaxy für die Akquisition von Erdöl- und Gaskonzessionen und das Recht auf Exploration den Betrag von US\$873 797 ausgegeben.
- Galaxy übt die Explorationsaktivitäten auf Gas und Erdöl durch ihre Tochtergesellschaften Dolphin Energy und Pannonian International aus. Sobald Galaxy fündig wird und die Produktion aufnehmen kann, wird diese in der Regel an Abnehmer der näheren Umgebung verkauft.

- Leitende Angestellte - Geschäftsführer und Direktoren von Galaxy

Marc E. Bruner	Geschäftsführer und Direktor
Carmen Lotito	Vice President Finanzen und Direktor

A. Shane Bruner	Corporate Secretary
Dr. James M. Edwards	Direktor
Thomas G. Fails	Direktor
Cecil D. Gritz	Direktor
Chris D. Wright	Direktor

Die Direktoren werden jährlich von Galaxy Aktionären und das Management vom Board of Directors ernannt. Nachfolgend wird in einer kurzen Beschreibung über den Werdegang und die Erfahrungen der Geschäftsführer und Direktoren berichtet.

- Marc E. Bruner, Geschäftsführer und Direktor.

Mit der Akquisition von Dolphin Energy im November 2002 wurde Marc E. Bruner Geschäftsführer und Direktor von Galaxy. Bruner war seit Juni 2002 Geschäftsführer der Dolphin Energy. Von September 1990 bis Juni 2002 arbeitete Bruner als Investmentbanker und Analyst für Resource Venture Management AG, eine Schweizer Beraterfirma auf dem Energiesektor. Von Februar 1997 bis Januar 1999 war Bruner Senior Account Executive für J. B. Oxford & Co., und von Juni 1998 bis Januar 1999 Account Executive für zwei weitere Security (Wertpapier) Firmen in Florida. Bruner hat den Abschluß eines B.S. im Rechnungswesen von der Universität von Notre Dame.

- Carmen Lotito, Vice President Finanzen und Direktor.

Mit der Akquisition von Dolphin durch Galaxy wurde Carmen Lotito im November 2002 Vice President Finanzen und Direktor. Seit April 2001 ist er auch Direktor und Vorsitzender des Buchprüfungskomitees der Gasco Energy, Inc., einer Publikumsgesellschaft für die Exploration und Produktion von Gas und Rohöl mit Sitz in Englewood, Colorado. Von November 2002 bis August 2002 war Lotito Vice President Finanzen und Direktor von Corico Corporation, einer Privatgesellschaft in der Beratung von Geschäftsgründungen und Geschäftsentwicklungen. Seit 1999 ist er ebenfalls Teilhaber der Equistar Capital LLC, einer Investment Banking Gesellschaft mit Sitz in Salt Lake City, Utah. Von Juli 1998 bis Oktober 1999 arbeitete Lotito als Direktor für Marketing und Geschäftsentwicklung der Firma Web Development, in Salt Lake City, Utah. Bevor er sich der Firma Corico anschloß war Lotito selbständig und als Finanz Consultant tätig. 1988 trat Lotito der Fortune 500 Kompanie Con Agra, Inc. in Texas als Manager bei und war verantwortlich für die Entwicklung neuer Produktlinien, die über einen Zeitraum von 2 Jahren Verkaufserlöse von ca 50 Millionen Dollar einbrachten. In 1966 schloß sich Lotito der Audit Kompanie Pannell, Kerr Forester & Co. als Senior Buchprüfer für die Buchprüfungen mehrerer Gesellschaften in Los Angeles und San Diego in Kalifornien an. Lotito hat ein B.S. in Rechnungswesen von der Universität von Southern California.

- A. Shane Bruner, Corporate Secretary.

A. Shane Bruner wurde mit dem Erwerb von Dolphin Energy im November 2002 zum Corporate Secretary ernannt. Während seiner Berufslaufbahn hat Bruner zahlreiche Erfahrungen in der Erdöl- und Erdgasindustrie sammeln können. Bruner hat einen B. S. von der Universität von Miami.

- Dr. James M. Edwards, Direktor.

Dr. Edwards wurde im November 2002 mit der Akquisition von Dolphin Energy zum Direktor ernannt. Während seiner 27-jährigen Berufslaufbahn ist Dr. Edwards aktiv in der Internationalen Erdöl- und Gas Exploration und Produktion tätig gewesen. Dr. Edwards war führend in der

Entdeckung von Erdöl- und Gasvorkommen in Australien, Kolumbien, Equatorial Guinea, Frankreich, Norwegen, Trinidad, Thailand, Großbritannien und den USA. Davor arbeitete Dr. Edwards als Chefgeologe für Triton Energy Corporation, wo er aktiv an der Exploration und Entdeckung des Cusiana/Cupiaguon Feldes in Kolumbien beteiligt war. Seit Juni 1991 ist er Präsident von Equinox Energy Corporation, einer Öl und Gas Consulting Gesellschaft in Dallas/Texas. Dr. Edwards hat mehrere akademische Grade in Geologie, den Master of Science von der Georgetown Universität und einen Doktorgrad von der Rice Universität.

- Thomas G. Fails, Direktor.

Mit dem Erwerb von Dolphin Energy im November 2002 wurde Thomas G. Fails zum Direktor von Dolphin Energy ernannt. Sein Berufsleben erstreckt sich über Jahrzehnte in der Erdöl- und Erdgas/Methan-Industrie. Von 1967 bis 1975 hat Fails als Senior Geologe für Shell Oil und als Vice President für Trend Exploration Ltd. gearbeitet. Von 1976 bis 1996 hat sich Fails als unabhängiger Petroleumgeologe und Consultant in Denver, Colorado, etabliert. Während dieser Zeit gründete Fails Raven Exploration, eine Gesellschaft mit Erdöl- und Erdgasproduktion, die Offshore Aktivitäten in Louisiana ausführt und Hagley Resources, Ltd., eine internationale Explorationsgesellschaft. Seit January 1997 ist Fails ein selbständiger Petroleum Geologe und engagiert als Consultant für verschiedene Marc Bruner Gesellschaften. Seit ihrer Gründung im Januar 2002 ist er auch als President von Pannonian International, Ltd. tätig. Pannonian International favorisiert Exploration auf und Produktion von Gas, eingeschlossen CBM aus unkonventionellen Lagerstätten in Europa und Australien. Fails hat zahlreiche akademische Grade in Geologie von der Colorado School of Mines in Golden und der Columbia Universität und ist ein lizenzierter Petroleum Geologe und ein lizenzierter professioneller Geologe. Er ist ehemaliger President des American Institute of Professional Geologists.

- Cecil D. Gritz, Direktor.

Mr. Gritz arbeitet in der Erdöl- und Erdgas-Industrie seit mehr als drei Jahren und hält mehrere akademische Grade als Petroleum Ingenieur und hat die Colorado School of Mines in Golden absolviert. Während seiner Berufslaufbahn war Gritz als Petroleum Ingenieur in verschiedenen Stellungen für Shell Oil von Juni 1966 bis August 1972 tätig. Nach dem Ausscheiden bei Shell Oil hat Gritz als Bohr- und Produktions Manager und President einer Bohrgesellschaft und als Petroleum Ingenieur für verschiedene Denver Erdöl- und Erdgasgesellschaften gearbeitet. Er war Vice President Engineering und Operations für Vista Resources Denver von Juli 1977 bis September 1982, und Bohr- und Produktions Manager für Trend Exploration Ltd. in Denver von September 1982 bis September 1986. Von September 1986 bis März 1988 war er als Projektmanager für eine Dallas/Texas Gesellschaft und von September 1988 bis August 1993 für Dantex Oil & Gas, Inc. in Dallas tätig. Seit August 1993 ist Gritz Manager und Consulting Petroleum Ingenieur für Harbor Petroleum LLC in Granbury, Texas.

- Chris D. Wright, Direktor.

Mr. Wright hat eine der erfolgreichsten unabhängigen Oil und Gas Produktionsgesellschaften in Kanada gegründet mit Namen Velvet Exploration Ltd. Z. Zt. ist er Direktor einer privaten und einer öffentlichen Gesellschaft und er managed eine Investmentbank. Mr. Wright ist Jurist und Absolvent der Universität von Victoria/Kanada.

PANNONIAN INTERNATIONAL, LTD.

Im Januar 2000 wurde Pannonian International, Ltd. als eine US Gesellschaft in Colorado gegründet. Sie war ursprünglich eine 100%-ige Tochtergesellschaft der Pannonian Energy, Inc. (PEI). Im März 2001 wurden die Vermögensanteile von PEI geteilt um eine Fusion mit San Joaquin Resources, Inc. (SJR) zu ermöglichen. SJR war eine Publikumsgesellschaft, die an der Nasdaq Bulletin Börse gehandelt wurde. PEI's Aktionäre erwarben die Mehrheitsanteile an SJR und aus der Fusion entstand Gasco Energy, Inc. (GEI). GEI's Aktien sind heute gelistet und werden auch gehandelt an der Nasdaq Bulletin Börse unter dem Symbol "GASE".

Der zweite Anteil aus der Vermögensteilung von PEI, der ein erfolgreiches CBM Explorations- und Produktions-Programm in Oklahoma, eine Anzahl von Gasprospekten in West Colorado und Pannonian International, Ltd. enthält, wurde aufgeteilt und von GEI in zwei unabhängig operierende Gesellschaften unterteilt, nämlich Rubicon Oil and Gas, Inc. und Pannonian International, Ltd. (PIL).

Seit der Abtrennung von Rubicon und PIL von GEI haben diese beiden Gesellschaften als unabhängige Gesellschaften in Privathand operiert. Die ursprünglichen PEI Aktionäre waren auch die Aktionäre von PIL bis zur Fusion Galaxy/PIL; damit wurde PIL die 100%-ige international-arbeitende Tochtergesellschaft von Galaxy. Zuvor war Galaxy eine Fusion mit Dolphin Energy Corporation eingegangen, die gleichsam wie PIL jedoch auf dem US Markt spezialisiert ist in der Exploration und Produktion von unkonventionellen Gasvorkommen. Nur Galaxy wird nach diesen Fusionen und als Muttergesellschaft an der Nasdaq Börse unter dem Symbol GAXI gelistet und gehandelt.

Rechtlicher Status von Pannonian International, Ltd.

Struktur der Gesellschaft:

Pannonian International, Ltd. (PIL) ist eine in Colorado gegründete US Gesellschaft und im 100%-igen Besitz (Tochter) der Galaxy Energy Corporation, ebenfalls eine in Colorado gegründete Gesellschaft

Sitz der Gesellschaft: (Z. Zt. des Antrags)

4101 East Louisiana Avenue, Suite 412
Denver, Colorado 80246, USA

Auditor (Buchprüfer):

Wheeler Wasoff, P.C.
1601 Blake Street, Suite 505
Denver, Colorado 80202, USA

Management:

Pannonian International's Management umfaßt drei Personen. Alle besitzen hinreichend Erfahrung in der Petroleum Industrie, unternehmerische Fähigkeiten und persönliches Engagement; alles Eigenschaften, um eine erfolgreiche Explorations- und Produktions-Gesellschaft aufzubauen. Alle drei haben ausgezeichnete Kontakte zur Erdöl und Gas Industrie und haben bereits aus der Vergangenheit beträchtliche Erfolge aufzuweisen.

Mitglieder der Geschäftsführung und Direktoren:

Thomas Fails, Direktor und President
Marc Bruner, Direktor und Vice President
Suzanne Wright, Corporate Secretary.

Verantwortlichkeiten des Managements:

Thomas Fails, Direktor und President

Herr Fails ist hauptamtlich verantwortlich für die Ausrichtung und Führung der Gesellschaft und ihrer internationalen Explorations- und der darauffolgenden Produktions-Programme. Seine Erfahrungen und Kenntnisse sind unschätzbar in der frühen Identifizierung von neuen, großen und mit wenig Kosten verbundenen Gasvorkommen in Gegenden mit existierenden Abnehmern. Er ist hauptverantwortlich für die Vergrößerung und die Führung der Explorationsbelegschaft nach der Fusion um den Umsatz und den Gewinn der Gesellschaft zu steigern.

Marc Bruner, Direktor und Vice President

Herr Bruner hat bedeutende Managementenerfahrung in der US Petroleum Industrie. In zurückliegenden Jahren hat er Ultra Petroleum gegründet, eine erfolgreiche Gesellschaft, die an der Toronto Börse gehandelt wird. Er gründete ferner Pennaco Energy, eine erfolgreiche CBM Explorations- und Produktionsgesellschaft, die vor 2 Jahren von Marathon Petroleum aufgekauft wurde. Weiterhin und in Zusammenarbeit mit anderen Investoren, wurde Gasco gegründet und zu einer erfolgreichen Explorationsgesellschaft ausgebaut mit umfangreichen Konzessionen in zwei großen Vorkommen in Uinta- und Green River-Becken in den Rocky Mountains bestehend aus Gasprospekten in dichten Sandsteinpaketen ("tight sandstone basin center"). Mit dem Erfolg von Gasco gestärkt suchte und fand Bruner einen Fusionspartner an der Nasdaq Börse, um für PIL die erforderliche Investitionen zu erhalten und er schloß ferner Vereinbarungen mit europäischen und US Investorengruppen, die Co-Partner von PIL wurden für die Exploration und Produktion von Gas-Projekten.

Suzanne Wright, Direktor und Corporate Secretary

Frau Wright ist als professioneller Administrator in der Öl und Gas Industrie seit über 30 Jahren tätig und hat demgemäß in diesem Umfeld hinreichende Erfahrungen sammeln können. Die Anzahl der Firmen, für die sie tätig war, umfaßt: eine Fortune 100 und zwei Fortune 500 Gesellschaften. Sie war ferner beteiligt an zwei öffentlichen Angeboten (kontrolliert von der Security Exchange Commission) zum Erwerb von Aktien. Ihre Erfahrung beruht auf detaillierter Kenntnis der einzelnen Abteilungen einer Öl & Gas Gesellschaft, wie Rechtsfragen, Geologie, Teilnahme an Board Meetings, Personalabteilung, Risiko Management, Investor Public-relations.

Biographische Informationen über Schlüsselpersonal für die Exploration der beantragten Erlaubnis "Neues Bergland":

Technisches Management und Consultants

Pannonians technisches Personal für die Glantalbohrung hat umfangreiche Erfahrung in der Exploration von möglichen unkonventionellen Gasvorkommen, so wie sie hier erwartet werden. Wir werden Consultants einsetzen, die für PIL bereits gearbeitet haben und Erfahrung in der Exploration und Projektion von Gaslagerstätten mitbringen.

Thomas Fails, President und Explorations Manager.

Mr. Fails ist US Staatsbürger mit über 40 Jahren Management- und technischer Erfahrung in Öl und Gas Exploration und Produktion in den USA, Europa und Australien. In den Jahren 1955 bis 1966 arbeitete er für Shell Oil Company bis er 1967 der Trend Exploration Ltd. beitrug. Er wurde zum Vice President für Exploration in Europa ernannt und stand Trends Explorations Büro in London bis 1975 vor. Während der letzten 28 Jahre war er ein unabhängiger Geologe

mit Sitz in Denver und spezialisierte sich auf US Golfküste- und europäische Projekte. Fails war sehr erfolgreich im Auffinden von Öl und Gas-Lagerstätten. Seine direkte Einflußnahme auf die Pannonian Gesellschaften und deren Vorgänger begann in 1997. Fails erhielt den Grad eines Ingenieurgeologen von der Colorado School of Mines in 1954 und seinen Master in Geologie von der Columbia University in 1955. Er ist ein zugelassener (mit Zertifikat) Petroleumgeologe, ausgesprochen von der American Association of Petroleum Geologists, und ein zugelassener (mit Zertifikat) professioneller Geologe, ausgesprochen von dem American Institute of Professional Geologists (AIPG). Er ist weiterhin Mitglied der Geologischen Gesellschaft (London) und ein ehemaliger Direktor der Petroleum Explorations Gesellschaft von Großbritannien und ein Past President von AIPG. Fails ist auch Author von 10 technischen Artikeln über Golfküste Petroleumgeologie und Kohlendioxid (CO₂) in Europa und der Senior Author eines Buches von 1955 über Diapirstrukturen von küstennahen Salz-Becken.

John Trabandt, Consultant (Deutschland)

Herr Trabandt ist President von ECJ Engineering Concepts International, Inc., einer in Colorado gegründeten Gesellschaft. Er ist Dipl.-Bergingenieur der ehemaligen Bergakademie Clausthal (jetzt Technische Universität Clausthal) und hat Kurse in Business Administration an der Universität Denver in Colorado absolviert. Während seiner mehr als 30-jährigen Arbeitstätigkeit in den USA und Übersee (Europa, Afrika und Mittlerer Osten) war er auf den Gebieten Bergbau/Bergbau Aus- und Vorrichtung und Umweltprojekten tätig als Ingenieur, Chefingenieur, Manager, Vice President und President für verschiedene Gesellschaften und Institutionen (z. B. Chefingenieur für das Ministerium Aviation und Defense in Saudi Arabien). Seine Aufgaben umfaßten: Planung und Ausführung von Untertage Aus- und Vorrichtungsarbeiten, Konzept- und Umwelt-Studien, Marktanalysen, umfangreiche Kost/Zeitstudien, um einige Aufgaben zu nennen.

Im Januar 1991 gründete Trabandt eine Umwelt Consulting Firma, ECJ Environmental Concept International, Inc. und erarbeitete für eine deutsche Firma eine Studie zur Dekontaminierung von verseuchten Böden und Schlammabfällen aus Industrie und Bergbau in den USA unter Einsatz deutscher Technologie. Ab 1992 galt ECJ's Interesse bereits dem Kohlendioxid (CO₂), initiiert durch die Anfrage einer Deutsch-Britischen Firma, die den Auftrag erteilte: "CO₂ Exploration und Entwicklung in den USA". In 1992 schloß sich Trabandt dann der Gruppe "Resource Enterprises" an mit den Herren Thomas Fails und Keith Murray zur Erkundung des CO₂ Ausblickes in Deutschland und dem übrigen Europa. 1996 umbenannte Trabandt seine Firma ECJ Environmental Concepts in "ECJ Engineering Concepts International" und ist seitdem exklusiv auf dem CO₂/Naturgas Sektor tätig. Seit dieser Zeit umfaßt seine Tätigkeit die Akquisition von Gasprospekten in Deutschland und Kansas/USA und Aktivitäten im Powder River Basin/Wyoming (Bau von Infrastrukturen, Installationen für die Gas Exploration und Produktion, Einholung von Bohrerlaubnissen für Bohrarbeiten bei der Oil & Gas Commission/Wyoming für ca 1500 CO₂ Flachbohrungen sowie Verhandlungen mit Landeigentümern für die Anpachtung und die Wasserentsorgung aus Bohrungen, Verhandlungen mit lokalen Behörden und Kostanalysen.)

Bruno Gerstenfeld, Consultant und Petroleum Ingenieur (Europa)

Herr Gerstenfeld ist deutscher Staatsbürger mit Geburtsland Rumänien, in dem er aufgewachsen ist und seinen Diplom-Ingenieur in Petroleum Engineering erworben hat. Danach arbeitete er 15 Jahre in Rumänien bevor er nach Deutschland emigrierte und bis zu seine Pensionierung im Jahr 1994 als Bohrspezialist für die Wintershall gearbeitet hat. 1995 schloß er sich als Consultant der CO₂ Gruppe Deutschland-USA an, die von Mr. Tom Fails ins Leben gerufen wurde. Seine Erfahrung in Bohr- und Produktions-Programmen in Europa, Türkei und dem Mittleren Osten ist

für Pannonian Internatioal von großer Wichtigkeit. Gerstenfeld wird für die Bohrarbeiten, das Testen und die Fertigstellung der Glantal 1 Bohrung verantwortlich sein.

Ben Law, Consultant/Spezialist auf den Sektoren CBM und Gasvorkommen in dichten Sandsteinen.

Herr Law ist US Staatsbürger, der seinen Baccalaureat und Master Degree in Geologie von der San Diego State University erwarb. Nach drei Berufsjahren bei Texaco schloß er sich der US Geological Survey (vergleichbar mit der Bundesanstalt für Bodenforschung in Hannover) an, zunächst bei der Abteilung "Boden und Umwelt" bis er 1977 in die geologische Abteilung in Denver versetzt wurde, wo er die letzten 21 Berufsjahre bis zu seiner Pensionierung arbeitete. In diesen 21 Jahren arbeitete er speziell in dem Feld "unkonventionelle Öl und Gas Reservoirs". Seine mehr als 150 Publikationen über Aspekte der Petroleum und CBM Geologie und seine dadurch errungenen Anerkennungen vom US Geological Survey und anderen Petroleumgeologischen Organisationen brachten ihm die Ehrendoktorwürde der Russischen Geologischen Gesellschaft ein. Diese Auszeichnungen sind Ausdruck für Ben Laws Kenntnis und Erfahrung in seinem Fachgebiet auf Weltklasseformat und eine große Bereicherung für die Mannschaft unter Tom Fails und die Pannonian International Organisation.

Dr.-Ingenieur Michael Schloenbach, Consultant, Bohr- und CBM Experte für Europa.

Mit Herrn Dr. Schloenbach bestehen Langzeitkontakte für einen möglichen Einsatz bei der Glantalbohrung. Da der Zeitraum (Monat) für das Niederbringen der Bohrung noch festzulegen ist, konnte noch keine definitive Vereinbarung mit Dr. Schloenbach getroffen werden.

Herr Dr. Schloenbach ist dem Oberbergamt bestens bekannt. Daher wurden keine detaillierten Angaben über seinen beruflichen Werdegang abgegeben. Auf Verlangen können diese zu einem späteren Zeitpunkt nachgereicht werden.

- In dem Maße, in dem Pannonians Aktivitäten in der Zukunft zunehmen, werden erfahrene Geologen, Ingenieure und spezialisierte Consultants unser technisches Team erweitern.

MONOCO PETROLEUM, INC. UND HILLS EXPLORATION CORPORATION

Monoco Petroleum, Inc. (MPI) und Hills Exploration Corporation (HEC) sind beide private Energiegesellschaften mit weitreichender nationaler (USA) und internationaler Erfahrung in der Exploration und Produktion auf dem Erdöl-und Gas-Sektor.

- Monoco Petroleum, Inc. wurde 1986 gegründet und ist seit über 17 Jahren national und international tätig. Die Gesellschaft wurde in Florida gegründet und hat jetzt ihren Sitz in Houston, Texas. Gründer und Präsident ist David C. Montoya. Herr Montoya hat sein Diplom aus dem Jahr 1980 von der Stanford Universität in der Fachrichtung Erdwissenschaft (Earth Science) und ist aktives Mitglied der geologischen Gesellschaften in Houston. Er verfügt über beträchtliche Erfahrung in der Erdölindustrie, gepaart mit den Fähigkeiten eines Enterepreneurs, und einer persönlichen Verpflichtung zu Explorationsvorhaben, wie diese in dem Glantalprojekt anstehen. Mit 23-jähriger Erfahrung auf dem Energiesektor hat Montoya umfangreiche Kontakte mit führenden Fachleuten der nationalen und internationalen Energieszene. Seine Gesellschaft ist strategisch in der Hochburg der Erdölindustrie plaziert, nämlich in Houston, Texas. Seine Karriere begann Montoya als Produktionsgeologe bei Mobil Oil in Denver, Colorado. Er wechselte später zu Husky Oil in Denver als Explorationsgeologe. 1986 gründete er seine eigene Gesellschaft in San Francisco, Kalifornien. Zu seinen Klienten gehörten Wells Fargo Bank und Union Bank in Kalifornien. Während seiner beiden letzten Jahre an der Stanford Universität arbeitete er halbtags für das US Geologische Landesamt in Menlo Park, Kalifornien. Seit der

Gründung von MPI ist diese Gesellschaft aktiv in internationalen Explorationsvorhaben. 1987 erwarb MPI eine 25% Beteiligung an einer 3.800 m tiefen Explorationsbohrung in Magdalena Tal, Kolumbien. Von 1993 bis 1999 konzentrierte MPI seine internationalen Vorhaben auf Venezuela mit Beteiligungen an mehreren Projekten. 1999 war MPI als Consulting Firma tätig mit dem Erwerb internationaler Produktionslizenzen, die sich auf den östlichen Teil Venezuelas konzentrierten in der Gegend von Maturin. Im Jahr 2000 erwarb MPI eine 50% Beteiligung an einem Explorationsvorhaben im französischen Protektorat von Neu Kaledonien (Nouvelle Calédonie), einer Insel im Südpazifischen Ozean. MPI's partner bei diesem Vorhaben waren zwei Gesellschaften aus Perth, Australien. Es sei hier angemerkt, daß sowohl das Kolumbien- als auch das Neu Kaledonien-Projekt Explorationsvorhaben auf einer ausgedehnten geologischen Struktur durchgeführt wurden, in der Größe vergleichbar der Pfälzer Anklinale.

- Außer den oben angeführten internationalen Projekten hat MPI an Dutzenden von national durchgeführten Bohrprojekten partizipiert, nämlich in Texas, Louisiana, Wyoming, Kalifornien, Colorado, Alabama, Mississippi und Florida. Dabei ist MPI Joint Venture Abkommen eingegangen mit Firmen wie Exxon, Mobil Oil Corporation, Chevron, Callon Petroleum, Amerada Hess, ~~Celanese~~ Petroleum und zahlreichen kleineren unabhängigen Erdölgesellschaften. Darüber hinaus ist MPI als Consultant für internationale Gesellschaften tätig geworden, wie Victoria Petroleum und Amity Oil, beides australische Gesellschaften. Zur Zeit begutachtet MPI international Explorations- und Produktionslagerstätten in Angola, Australien und in Teilen der Nordsee.

- Montoya ist Autor zahlreicher publizierter Artikel über Investitionen im Energiegeschäft und war Sprecher auf nationalen Kongressen zu diesem Thema und wurde bereits drei mal von nationalen Fernsehsendern zu eben diesem Thema interviewed.

HILLS EXPLORATION CORPORATION

Die Hills Exploration Corporation (HEC) hat ihren Sitz in San Francisco, Kalifornien. Präsident und Gründer von HEC ist Mr. Austin E. Hills, ein privater Investor von Monoco Petroleum, Inc. Während der letzten 11 Jahre hat HEC zusammen mit MPI an zahlreichen nationalen Energieprojekten (durchgeführt als Joint Ventures) in Texas, Wyoming, Kalifornien und Mississippi teilgenommen. HEC hat auch mit einer Minderheitsbeteiligung am Neu Kaledonien Project (siehe Beschreibung unter MPI) partizipiert. HEC besitzt ferner eine Beteiligung an einem z. Zt. gestellten Antrag auf eine sehr große Konzession auf Exploration von Erdöl in Nicaragua (Mittelamerika). Auf Ersuchen von MPI hat HEC in gemeinsamer Absprache mit MPI und PIL den Betrag von 1,35 Millionen US Dollar bei der Deutschen Bank in San Francisco deponiert. Damit untermauert die Gruppe MPI, HEC und PIL ihren Antrag zur Erlangung der Erlaubnis "Neues Bergland".

ÜBEREINSTIMMUNG MIT REGIERUNGSVERORDNUNGEN

Galaxys und Pannonians Aktivitäten unterliegen nationalen und internationalen Regierungsverordnungen auf verschiedenen Ebenen. Dasselbe gilt für Monoco Petroleum und Hills Exploration.

Internationale Verordnungen die Pannonian, Monoco Petroleum und Hills Exploration betreffen. Die Erdöl/Erdgas Industrie unterliegt weltweit den verschiedensten Verordnungen. Die Gesetzgebung, der die Erdöl/Erdgas Industrie unterliegt, war in der Vergangenheit bereits strengen Kontrollen ausgesetzt und ist weiterhin unter ständiger Revision mit Zusatzänderungen.

Exploration und Produktion. Pannonians Öl und Gas-Konzessionen und Lizenzen werden von Regierungsstellen des entsprechenden Landes erteilt und von verschiedenen Regierungsbehörden betreut und überwacht. Diese Behörden verlangen Befolgung detaillierter Verordnungen, die unter anderem Aktivitäten wie Bohrvorhaben, die Erarbeitung von Jahresberichten, Feldesabgaben, Förderabgabe, Steuern und zum Teil auch ein Minimum an Investitionen pro Jahr betreffen. Monoco Petroleum und Hills Exploration unterliegen denselben Bestimmungen. Die Auflagen des Bergamtes verlangen Bohrbetriebspläne, Sicherheitsleistungen und sicherheitliche Überwachung des Bohr- und Verrohrungsablaufes, die Wiederherstellung des Bohrplatzes in seinen ursprünglichen Zustand nach Beendigung der Bohrung und das Verfüllen des Bohrlochs und den Abtransport aller Geräte für den Fall einer nichtfündig gewordenen Bohrung oder Ausbau des Bohrplatzes und Installation von Rohrleitungen zum Abtransport des gewonnenen Minerals bei fündiger Bohrung.

Umweltverordnungen. Verschiedene behördliche Gesetze und Verordnungen betreffen im besonderen die Exploration und Produktion von Hydrocarbonaten in Bezug auf den Schutz der öffentlichen Gesundheit und der Umwelt (Pflanzen und Tiere). Diese behördlichen Gesetze und Verordnungen könnten Exploration und Produktion des Betreibers beeinflussen. Pannonian hat von der örtlichen Umweltbehörde für den Bohrplatz Glantal 1 und anliegende Areale eine beiderseitig zufriedenstellende Genehmigung erhalten

24111 SA. EIR 413/03

Deutsche Bank Alex. Brown

A Division of Deutsche Bank Securities Inc.



Kent T. Baum
Managing Director

101 California St., 46th Floor
San Francisco, CA 94111

Tel 415 617 2806
Fax 415 617 4270

Toll Free 800 334 2640
kent.baum@db.com

Oberbergamt für das Saarland und das Land Rheinland-Pfalz
Am Staden 17
D 66121 Saarbrücken
Germany

Datum: 26. September 2003

Betrifft: Einzahlung von Geldmitteln in Verbindung mit dem Antrag auf eine
Explorationsgenehmigung für „Neues Bergland“

Unternehmen (im Antrag): Hills Exploration Corporation, Monoco Petroleum, Inc. und
Pannonian International, Ltd.

Projekt: Exploration einer potenziellen Naturgasprospektierung mittels eines ersten ca.
1800 m tiefen Explorationsbohrlochs im Antragsgebiet „Neues Bergland“ in
Rheinland-Pfalz

Sehr geehrte Herren,

Herr Austin E. Hills, President der Hills Exploration Corporation, ist uns seit langem bekannt und pflegt eine vertrauensvolle Beziehung zu unserer Bank. Das unter dem Namen „Hills Exploration Corporation“ als Kontoinhaber bei unserer Bank geführte Konto hat ein Guthaben von 1.350.000,00 US Dollar. Unserer Kenntnis nach hat Herr Hills diese 1.350.000,00 US Dollar als Beweis seines guten Glaubens hinsichtlich des Antrags auf Genehmigung einer potenziellen Naturgasprospektierung in Rheinland-Pfalz gemäß obiger Angaben unter „Projekt“ in das Hills-Exploration-Konto eingezahlt. Herr Hills hat keinerlei Hypotheken oder sonstige Fremdfinanzierungsmittel bei unserer Bank in Anspruch genommen. Gelder für die Finanzierung des Bohrprojekts können nach Bedarf von dem Konto abgehoben werden.

Wir hoffen, dass dieses Schreiben Ihren Anforderungen für die Erteilung einer Genehmigung für „Neues Bergland“ Genüge tut.

Hochachtungsvoll



Kent Baum
Managing Director

AK



Kent T. Baum
Managing Director

101 California St., 46th Floor
San Francisco, CA 94111

Tel 415 617 2806
Fax 415 617 4270

Toll Free 800 334 2640
kent.baum@db.com

26 September 2003

Oberbergamt für das Saarland und das Land Rheinland-Pfalz
Am Staden 17
D 66121 Saarbrücken
Germany

Reference: Deposit of funds in connection with the application for the Neues Bergland Exploration Permit

Companies: Hills Exploration Corporation, Monoco Petroleum, Inc. and Pannonian International, Ltd.

Project: Exploration of a potential natural gas prospect by means of a first exploration well of approximately 1800 m depth in the Permit area Neues Bergland in Rheinland-Pfalz

Dear Sirs:

Mr. Austin Hills, President of Hills Exploration Corporation, is known to us for a quite some time and has a trusting relationship with our bank. The account with our bank has a deposit of US \$1,350,000.00 and is under the name of Hills Exploration Corporation. We understand that Mr. Hills has placed the \$1,350,000.00 in Hills Exploration in order to show good faith for the acquisition of a permit in a potential natural gas prospect in Germany/Rheinland-Pfalz as described above under "Project". Mr. Hills is not using any loan or other form of debt financing from our bank. Funds may be withdrawn from the account as needed to fund the drilling project.

We hope that this letter will meet your requirements for the issuance of the Neues Bergland Permit.

Thank you.



Kent Baum
Managing Director

an

KURZMITTEILUNG

Oberbergamt für das Saarland und das Land Rheinland-Pfalz

Am Staden 17
66121 Saarbrücken
Telefon (06 81) 5 01-00
Telefax (06 81) 5 01-48 33

Aktenzeichen: III 51. E/Rh/3/03

Bitte bei allen Schreiben angeben!

Ingenieurbüro für Industrievermessung
Johannes Scharf
Markscheider, Dipl.-Ing.
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 6 B
45721 Haltern

Datum 22. Oktober 2003	
Bearbeiter Schütz	Durchwahl -48 25
Ihr Anruf vom	
Ihr Aktenzeichen	
Anlagen 7	

Betreff: Karten für das Erlaubnisfeld „Neues Bergland“

Mit der Bitte um

- Kenntnisnahme
- weitere Veranlassung
- Stellungnahme
- Rückgabe


Sie erhalten die Unterlagen

- zum Verbleib
- zuständigkeitshalber
- mit Dank zurück

Nachricht:

Sehr geehrter Herr Scharf,
anliegend die Erlaubniskarten in 7-facher Ausfertigung m.d.B. um Korrektur wie
fernmündlich am 22.10.03 besprochen.

Mit freundlichen Grüßen und Glückauf
Im Auftrag


Schütz
Bergvermessungsamtsrat

*7 geänderte Ex. zurück.
Mit freundlichen Grüßen
und Glückauf*

PROJEKT-NR. 00054

BEARBEITER =

DATUM 20.10.03

FLAECHE Nr. 000000000001

```

=====
PKT.-NR.          Y          X          LAENGE I,I+1; R
2          3377000.000      5482500.000      26096.743
3          3394000.000      5502300.000       9485.383
4          3401900.000      5507550.000     15416.306
5          3416500.000      5512500.000     19278.226
6          3412700.000      5493600.000     40428.208
1          3376500.000      5475600.000       406.208
146         3376221.596      5475895.797       271.211
145         3376243.240      5476166.143       393.977
144         3376145.432      5476547.787       272.772
143         3376066.921      5476809.016       205.788
142         3375917.622      5476950.643       280.486
141         3375637.417      5476963.190       242.479
140         3375427.940      5477085.319       255.696
139         3375238.783      5477257.366       225.362
138         3375159.971      5477468.497       287.249
137         3374910.577      5477611.027       175.460
136         3374821.394      5477762.132       114.339
135         3374731.730      5477833.081       116.609
134         3374631.275      5477773.866       191.301
133         3374441.215      5477795.620       130.286
132         3374321.402      5477846.801       361.517
131         3373960.881      5477819.992       255.705
130         3373852.161      5478051.433       202.906
129         3373662.402      5478123.285       271.331
128         3373644.008      5478393.992       156.028
127         3373534.566      5478505.199       299.239
126         3373345.770      5478737.363       287.396
125         3373207.142      5478989.114       152.426
124         3373268.041      5479128.845       243.438
123         3373508.509      5479166.757       166.017
122         3373439.345      5479317.681       344.590
121         3373591.353      5479626.932       134.944
120         3373501.870      5479727.939       144.663
119         3373422.516      5479848.895       317.087
118         3373163.353      5480031.593       200.612
117         3373044.202      5480192.988       171.567
116         3373025.206      5480363.500       201.138
115         3373225.516      5480381.734       258.042
114         3373436.617      5480530.131       221.399
113         3373647.238      5480598.372       286.474
112         3373927.864      5480655.961       298.300
111         3374159.225      5480844.256       326.484
110         3374450.402      5480991.930       372.113
109         3374779.691      5480818.620       247.574
108         3374960.885      5480987.327       177.391
107         3375011.955      5481157.207       184.464
106         3375192.366      5481195.660       313.042
105         3375473.474      5481333.406       240.476
104         3375713.641      5481321.220       313.284
103         3376014.467      5481408.687       333.307
102         3375926.307      5481730.124       354.706
101         3376158.150      5481998.574       446.045
=====

```

PROJEKT-NR. 00054 BEARBEITER = DATUM 20.10.03

100	3376579.450	5482145.075	550.304
2	3377000.000	5482500.000	0.000

=====

FLAECHENBEZEICHNUNG	FLAECHE	UMFANG
Neues Bergland (2003)	604661862.197	123108.096

Unverbesserte Flaechе	=	604886523.0506	m2
Mittlerer Rechtswert	=	-122.9746	km
Flaechenverbesserung	=	-224660.8538	m2
Verbesserte Flaechе	=	604661862.1968	m2

=====

Flächenberechnung aus Koordinaten

für das Erlaubnisfeld: **Neues Bergland**
zur Aufsuchung von: **Kohlenwasserstoffen**

Koordinatenverzeichnis		
Punkt Nr.	Rechtswert [m]	Hochwert [m]
1	3376500	5475600
2	3377000	5482500
3	3394000	5502300
4	3401900	5507550
5	3416500	5512500
6	3412700	5493600
1	3376500	5475600

von 1 nach 2 Verlauf entlang der
Landesgrenze Saarland/Rheinl.-
Pfalz

Fläche von Punkt 1 bis 6 aus Koordinaten berechnet:	591487500 [m ²]
Fläche zwischen Punkt 1, 2 und der Landesgrenze digitalisiert:	13728741 [m ²]
Fläche ohne Verbesserung:	605216241 [m ²]
mittlere Entfernung vom Mittelmeridian (Punkte 1-7):	103567 [m]
Projektionsverzerrung:	159431 [m ²]
Fläche mit Verbesserung:	605056810 [m²]

Flächeninhalt des Feldes 605056800 m²

(unter Berücksichtigung der Projektionsverzerrung, abgerundet auf volle 100 m²)

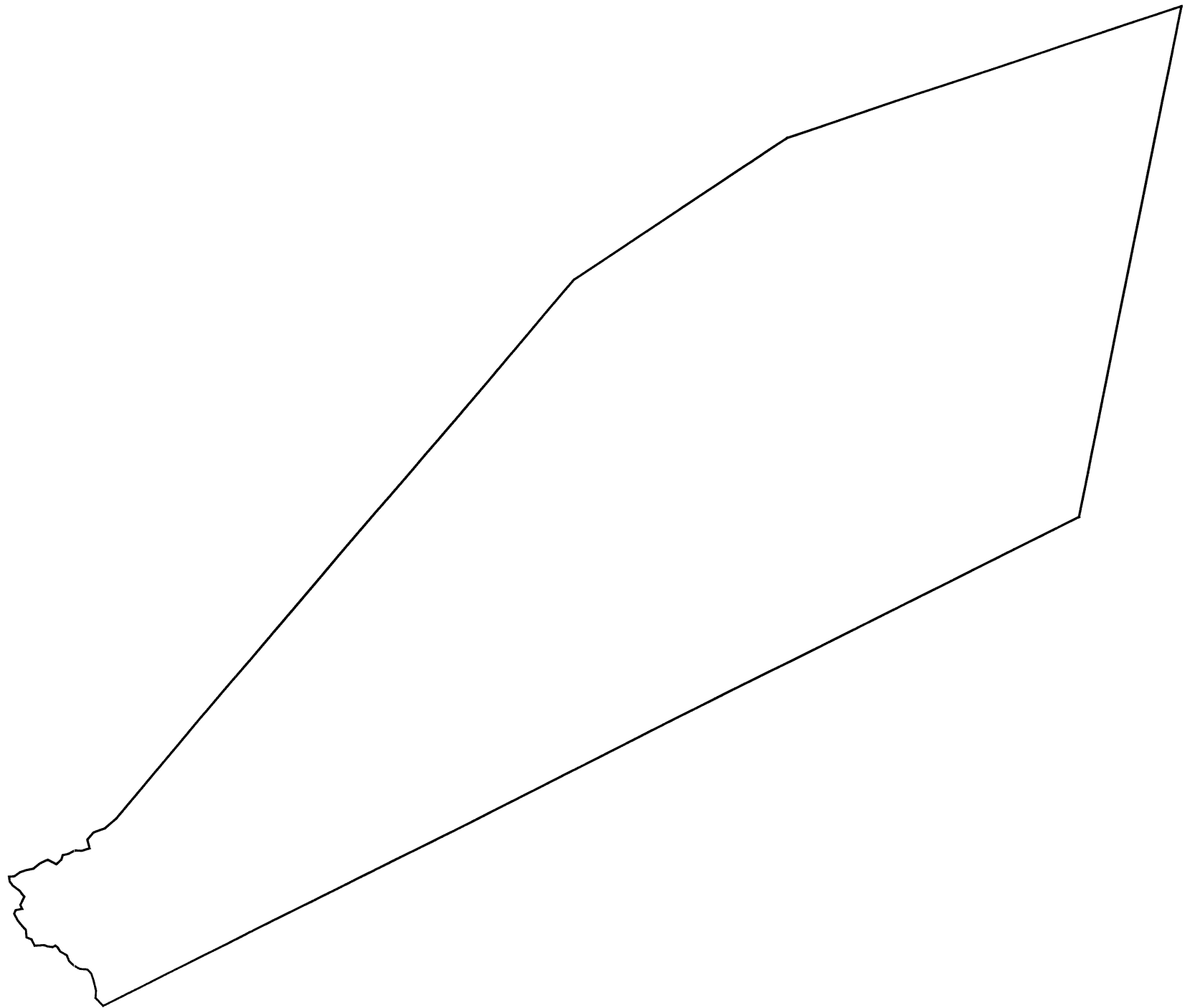
Haltern, den 17.06.2003


(Markscheider)



Ingenieurbüro für Industrievermessung
Markscheider Dipl.-Ing. Johannes Scharf
Fr.-L.-Jahn-Str. 6 B * 45721 Haltern * Tel.: 02364-169265





Durchschrift für Akten

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr,
Landwirtschaft und Weinbau
Stiftsstraße 9

55116 Mainz

Am Staden 17
66121 Saarbrücken, **04.11.2003**
Telefon 0681 501-00
Durchwahl 0681 501-4825
Telefax 0681 501-4876

Aktenzeichen: III 51.E/Rh/3/03

Bitte bei allen Schreiben angeben!

Antrag auf Erteilung einer gewerblichen Erlaubnis zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen nebst den bei ihrer Gewinnung anfallenden Gasen

Die Firmen Monoco Petroleum, Inc., Hills Exploration Corporation und Pannonian International, Ltd. haben einen Antrag auf Erteilung einer gewerblichen Aufsuchungserlaubnis für Kohlenwasserstoffe nebst den bei ihrer Gewinnung anfallenden Gasen gestellt.

Als Anlage ist eine Ausfertigung der Antragsunterlagen nebst Karte beigelegt.

Wir haben heute die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd als obere Planungsbehörde um Stellungnahme gebeten und werden nach Abschluss der Beteiligung über die beantragte Erlaubnis entscheiden.

In Vertretung

gez.:

Dr. Ecker
Ltd. Regierungsdirektor

Anlage: Antragsunterlagen nebst Karte

Durchschrift für Akten

Struktur- und Genehmigungs-
direktion Süd
Obere Landesplanungsbehörde
Postfach 10 02 62

67402 Neustadt/Weinstr.

Am Staden 17
66121 Saarbrücken, **04.11.2003**
Telefon 0681 501-00
Durchwahl 0681 501-**4825**
Telefax 0681 501-4876

Aktenzeichen: III 51.E/Rh/3/03

Bitte bei allen Schreiben angeben!

Antrag auf Erteilung einer gewerblichen Erlaubnis zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen nebst den bei ihrer Gewinnung anfallenden Gasen

Die Firmen Monoco Petroleum, Inc., Hills Exploration Corporation und Pannonian International, Ltd. haben einen Antrag auf Erteilung einer gewerblichen Aufsuchungserlaubnis für Kohlenwasserstoffe nebst den bei ihrer Gewinnung anfallenden Gasen gestellt.

Es ist beabsichtigt, im beantragten Erlaubnisfeld mindestens eine Explorationsbohrung niederzubringen sowie seismische Untersuchungen durchzuführen. Weitere Einzelheiten sind den als Anlage beigefügten Antragsunterlagen zu entnehmen.

Gemäß § 15 Bundesberggesetz wird Ihnen hiermit Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum 8. Dezember 2003 gegeben.

Sollte bis zu diesem Zeitpunkt Ihrerseits keine Stellungnahme vorliegen, gehen wir davon aus, dass von Ihnen keine Einwände gegen die Erteilung der Erlaubnis erhoben werden.

In Vertretung

gez.:

Dr. Ecker
Ltd. Regierungsdirektor

Anlage: Antragsunterlagen nebst Karte

Durchschrift für Akten

Landesamt für Geologie und
Bergbau Rheinland-Pfalz
Abteilung Bergbau
Emy-Roeder-Straße 5

55129 Mainz

Am Staden 17
66121 Saarbrücken, **04.11.2003**
Telefon 0681 501-00
Durchwahl 0681 501-**4825**
Telefax 0681 501-4876

Aktenzeichen: III 51.E/Rh/3/03

Bitte bei allen Schreiben angeben!

Antrag auf Erteilung einer gewerblichen Erlaubnis zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen nebst den bei ihrer Gewinnung anfallenden Gasen

Die Firmen Monoco Petroleum, Inc., Hills Exploration Corporation und Pannonian International, Ltd. haben einen Antrag auf Erteilung einer gewerblichen Aufsuchungserlaubnis für Kohlenwasserstoffe nebst den bei ihrer Gewinnung anfallenden Gasen gestellt.

Als Anlage ist eine Ausfertigung der Antragsunterlagen nebst Karte beigelegt.

Wir haben heute die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd als obere Planungsbehörde um Stellungnahme gebeten und werden nach Abschluss der Beteiligung über die beantragte Erlaubnis entscheiden.

In Vertretung

gez.:

Dr. Ecker
Ltd. Regierungsdirektor

Anlage: Antragsunterlagen nebst Karte

Vfg. zu III 51. E/Rh/3/03

1)

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr,
Landwirtschaft und Weinbau
Postfach 32 69
55022 Mainz

Antrag auf Erteilung einer gewerblichen Erlaubnis zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen nebst den bei ihrer Gewinnung anfallenden Gasen

Die Firmen Monoco Petroleum, Inc., Hills Exploration Corporation und Pannonian International, Ltd. haben einen Antrag auf Erteilung einer gewerblichen Aufsuchungserlaubnis für Kohlenwasserstoffe nebst den bei ihrer Gewinnung anfallenden Gasen gestellt.

Als Anlage ist eine Ausfertigung der Antragsunterlagen nebst Karte beigelegt.

Wir haben heute die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd als obere Planungsbehörde um Stellungnahme gebeten und werden nach Abschluss der Beteiligung über die beantragte Erlaubnis entscheiden.

Anlage: Antragsunterlagen nebst Karte

2)

Struktur- und
Genehmigungsdirektion Süd
- Obere Landesplanungsbehörde -
Postfach 10 02 62
67402 Neustadt/Weinstr.

Antrag auf Erteilung einer gewerblichen Erlaubnis zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen nebst den bei ihrer Gewinnung anfallenden Gasen

Die Firmen Monoco Petroleum, Inc., Hills Exploration Corporation und Pannonian International, Ltd. haben einen Antrag auf Erteilung einer gewerblichen Aufsu-

chungserlaubnis für Kohlenwasserstoffe nebst den bei ihrer Gewinnung anfallenden Gasen gestellt.

Es ist beabsichtigt, im beantragten Erlaubnisfeld mindestens eine Explorationsbohrung niederzubringen sowie seismische Untersuchungen durchzuführen. Weitere Einzelheiten sind den als Anlage beigefügten Antragsunterlagen zu entnehmen.

Gemäß § 15 Bundesberggesetz wird Ihnen hiermit Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum 8. Dezember 2003 gegeben.

Sollte bis zu diesem Zeitpunkt Ihrerseits keine Stellungnahme vorliegen, gehen wir davon aus, dass von Ihnen keine Einwände gegen die Erteilung der Erlaubnis erhoben werden.

Anlage: Antragsunterlagen nebst Karte

3)

Landesamt für Geologie und Bergbau
Rheinland-Pfalz
Abteilung 5
Emy-Roeder-Str. 5
55129 Mainz

Antrag auf Erteilung einer gewerblichen Erlaubnis zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen nebst den bei ihrer Gewinnung anfallenden Gasen

Die Firmen Monoco Petroleum, Inc., Hills Exploration Corporation und Pannonian International, Ltd. haben einen Antrag auf Erteilung einer gewerblichen Aufsuchungserlaubnis für Kohlenwasserstoffe nebst den bei ihrer Gewinnung anfallenden Gasen gestellt.

Als Anlage ist eine Ausfertigung der Antragsunterlagen nebst Karte beigefügt.

Wir haben heute die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd als obere Planungsbehörde um Stellungnahme gebeten und werden nach Abschluss der Beteiligung über die beantragte Erlaubnis entscheiden.

Anlage: Antragsunterlagen nebst Karte

- 4) Kzl.: je eine Mappe mit Antragsunterlagen als Anlage zu 1) 2) und 3) ✓
- 5) w.v. am 10.12.03 (Eingang der Stellungnahme SGD-Süd) not.

Saarbrücken, den 4. November 2003
O B A
I.V.

[Redacted] 4/11.
Sch 05.11.

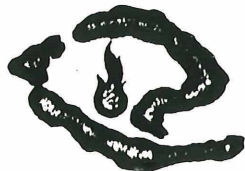
Σ

Kanzlei Nr.	968
Eing.:	- 5. NOV. 2003
Geschr.:	bx
Abges.:	06.11.03 SH
Zu.	A-B Anl. wo.

weiter bei 6/03

wird vorselest?

111
MISI. ETR/4/03



PANNONIAN

INTERNATIONAL, LTD.

Suite 412, 4101 East Louisiana Avenue
Denver, Colorado 80246 USA
Tel 303 759 9733
Fax 303 759 9731

OBERBERGAMT für das Saarland
und das Land Rheinland-Pfalz
Eing: 29. OKT. 2003
Anlagen: A Heft

E
Sch
Schi

21. Oktober 2003

Herrn
Dipl.-Ing. H.-G. Schramm, Bergvermessungsobererrat
Oberbergamt für das Saarland
und das Land Rheinland Pfalz
Am Staden 17
66121 Saarbrücken

Sehr geehrter Herr Schramm,

Mit meinem Brief vom 2. Oktober 2003 erhielten Sie den Antrag auf Erlaubnis für das "Neue Bergland" Feld.

- Der zweite Paragraph meines Anschreibens lautete: "Unser Antrag ist eine überarbeitete Fassung unseres früheren Antrages vom 5. März 2001."
- Ich vermag nicht zu sagen, ob dieser Satz eine Relevanz für das Oberbergamt hat. Für Pannonian jedoch ist er von Bedeutung, was unsere interne Rechnungsprüfung anbelangt.
- Wann immer wir einen Antrag auf Erlaubnis stellen, und das gilt für jeden Antrag, ganz egal in welchem Land, wird ein neues Konto für den Antrag eingerichtet. Ist unser Antrag auf Erlaubnis erfolgreich, so wird diese Konto weitergeführt und sämtliche Ausgaben für diese Erlaubnis werden hier verbucht.
- Im Falle unseres Antrages für das "Neue Bergland" wurde mit Datum 2. Oktober 2003 gewissermaßen ein zweiter Antrag gestellt, bedingt durch die Änderungen, die wir vorgenommen haben im Vergleich zum Antrag vom 5. März 2001.
- Entscheidet nun das Oberbergamt, daß unser Antrag vom März 2001 noch Gültigkeit hat und wir jetzt nur eine überarbeitete Fassung nachreichen, dann kann von uns das ursprüngliche Konto weitergeführt werden, das wir seit Anfang 2001 eingerichtet haben.
- Sollte das OBA entscheiden, daß die Antragsteller Pannonian, Monoco und Hills einen neuen (ersten) Antrag mit dem 2. Oktober 2003 gestellt haben, dann werden wir dafür ein neues Konto einrichten und von jetzt ab fortführen und das seit 2001 bestehende Konto schließen und die diesbezüglichen Aufwendungen der letzten beiden Jahre gegen anfallende US Steuern aufrechnen.

- Eigentlich ist die oben aufgeworfene Frage für Pannonian aus technischer Sicht auch nicht von Belang, und wir überlassen diese Entscheidung Ihnen. Jedoch unsere interne Rechnungsprüfung möchte wissen, ob das seit 2001 bestehende (alte?) Konto geschlossen werden kann.

- Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn das OBA dazu schriftlich eine Stellungnahme abgibt und diese an J. H. Trabant, 6313 S. Yates Court, Littleton, CO 80123 übersendet. Herr Trabant wird dazu eine englische Übersetzung liefern und Ihr Original mit der Übersetzung an die Rechnungsprüfung (Auditor) weiterleiten.

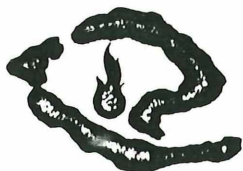
Vielen Dank für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen und Glückauf.



Thomas G. Fails, President
Pannonian International, Ltd.

A handwritten signature in blue ink, enclosed within a blue oval. The signature appears to be "T.G. Fails".



PANNONIAN

INTERNATIONAL, LTD.

Suite 412, 4101 East Louisiana Avenue
Denver, Colorado 80246 USA
Tel 303 759 9733
Fax 303 759 9731

Oberbergamt für das Saarland
und das Land Rheinland-Pfalz
Am Staden 17
66121 Saarbrücken, Germany

24.Oktober.2003
via DHL

Z.Hd. Herrn Dipl.-Ing. H.-G. Schramm, Bergvermessungsobererrat

Betrifft: Finanzinformationen von Galaxy Energy Corporation

Sehr geehrter Herr Schramm,

beigefügt ist eine Übersetzung der Finanzinformationen von Galaxy Energy Corporation für:

1.Dezember 2001 bis 30.November,2002 (12 Monatsbericht mit Buchprüfung), und

1.Dezember 2002 bis 31.August,2003 (9 Monatsbericht ohne Buchprüfung).

Beides sind Auszüge der Finanzinformation aus dem 10-QSB Bericht der Galaxy Energy Corporation sowie diese von der US Security und Exchange Kommission verlangt werden.

* Wir möchten Ihre Aufmerksamkeit auf die Anmerkung 5 – Nachfolgende Ereignisse – lenken (2003, Quartal bis 31.August) wo durch den Abschluß einer Privatofferte zum Nutzen von Galaxy der Bruttoertrag von US \$5.640.000 abgeschlossen werden konnte, besichert durch Obligationen und Optionen. Die Registrierung von Galaxy Stammaktien ist bei der US Security und Exchange Kommission eingeleitet worden und wird noch Abschluß der Registrierung gültig.

Am 2.Juni 2003 wurde Pannonian International, Ltd. eine 100%iger Tochtergesellschaft von Galaxy Energy Corporation. Demgemäß sind auch keine Finanzinformationen von Pannonian International, Ltd. für den Zeitraum vor dem Zusammenschluß beigefügt. In der Zukunft werden Pannonian International, Ltd.'s Finanzinformationen in den Finanzinformationen der Galaxy Energy Corporation enthalten sein.

Besierend auf dem Bruttoertrag von US \$5.640.000, der während des Septembermonats durch Galaxy abgeschlossen (eingonnen) wurde zusammen mit Galaxy's Aktiva von US \$1.491.801 per 31.August 2003 beträgt das Gesamtkтива ungefähr US \$7.000.000. Für den Rest des Jahres 2003 und auch in 2004 werden weitere Gelder durch Privatofferten erwartet.

Galaxy's Finanzjahr läuft vom 1.Dezember bis 30.November des Folgejahres. Die 3 Quartale vom 1.Dezember 2002 bis 31.August 2003 haben keine Buchprüfung erfahren. Jedoch wird das augenblickliche Rechnungsjahr bis zum 30.November 2003 der Buchprüfung unterzogen. Der englische Buchprüfungsbericht und eine deutsche Übersetzung werde dem OBA zugesandt sobald er verfügbar ist, wahrscheinlich in der 2.Februarhälfte 2004.

Wir hoffen, dass mit diesen Auskünften der Erteilung des Erlaubnis "Neues Bergland" nichts mehr im Wege steht. Sollten Sie Fragen haben so richten Sie diese bitte an:

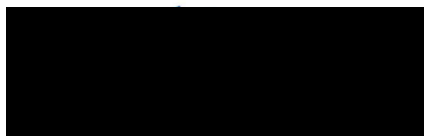
ECI Engineering Concepts International, Inc.

Mr. John Trabant

6313 South Yates Court

Littleton, CO 80123 USA

Mit freundlichen Grüßen und Glückauf



Thomas G. Fails
Präsident
Pannonian International, Ltd.

GALAXY ENERGY CORPORATION

Financial Statements for:

December 1, 2001 through November 30, 2002 (Annual, Audited)

AND

December 1, 2002 through August 31, 2003 (Nine months, Unaudited)

GALAXY ENERGY CORPORATION
(Eine Gesellschaft in der Entwicklung)
KONSOLIDIERTE BILANZ
(Buchprüfungerfolge für 2002)
(Ohne Buchprüfung)

Pannonian International Ltd. wurde am 2. Juni 2003 eine 100%-ige Tochtergesellschaft der Galaxy International Corporation

	AKTIVA	
	31. Aug. 2003	30. Nov. 2003
	(ohne Buchprüfung)	
UMLAUFVERMÖGEN		
Flüssige Mittel	\$ 71.078	\$ 41.320
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>11.360</u>	<u>-</u>
Gesamt Flüssige Mittel	82.438	41.320
NOCH NICHT ERSCHLOSSENE ÖL UND GASKONZESSIONEN	<u>1.396.643</u>	<u>873.797</u>
MOBILAR UND AUSRÜSTUNG	<u>2.760</u>	<u>3.247</u>
ANDERE AKTIVA		
Von PIL zu leistende	-	25.000
Andere	<u>9.960</u>	<u>10.975</u>
	<u>9.960</u>	<u>35.975</u>
GESAMT AKTIVA	<u>\$ 1.491.801</u>	<u>\$ 954.339</u>

PASSIVA UND REINVERMÖGEN DER AKTIONÄRE (VERLUST)

KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Verbindlichkeiten - im Handel	\$ 386.358	\$ 425.032
Sonstige Verbindlichkeiten	228.409	233.204
Wechselverbindlichkeiten	324.402	-
Ausgaben für Erwerb von Konzessionen	<u>396.000</u>	<u>396.000</u>
Gesamt kurzfristige Verbindlichkeiten	<u>1.335.169</u>	<u>1.054.236</u>
WECHSELVERBINDLICHKEITEN	<u>-</u>	<u>50.000</u>
REINVERMÖGEN DER AKTIONÄRE (VERLUST)		
Vorzugsaktien 0,001\$ Nennwert		
Authorisiert - 25.000.000 Aktien		
Emittiert -keine		
Stammaktien, 0,001\$ Nennwert		
Authorisiert – 100.000.000 Aktien		
Emittiert 33.971.593 in 2003 und		
30.025.058 in 2002	33.971	30.025
Verbliebenes Kapital	2.787.916	960.144
(Verlust) Aufgelaufen während der Entwicklungsphase	<u>(2.665.255)</u>	<u>(1.140.066)</u>
Gesamt Vermögen (Verlust) der Aktionäre	<u>156.632</u>	<u>(149.897)</u>
GESAMTPASSIVA UND REINVERMÖGEN DER AKTIONÄRE (VERLUST)	<u>\$ 1.491.801</u>	<u>\$ 954.339</u>

Anmerkung 5 -siehe Erklärung zur Abschlußbilanz

GALAXY ENERGY CORPORATION
(Eine Gesellschaft in der Entwicklung)
KONZERNABSCHLUSS UND CASH FLOW
(Ohne Buchprüfung)

	9 Monate aufgelaufen 31. August		Cumulative bis
	<u>2003</u>	<u>2002</u>	<u>31. August 2003</u>
Cash Flow aus operativen Aktivitäten			
Positiv (Negativ)	\$ (1.525.189)	\$ (456.821)	\$ (2.665.255)
Abstimmungsberichtigung			
Lagerbestand	154.600	-	354.600
Änderungen in Aktiva und Passiva			
Abschreibungen	487		487
Zunahme in Verbindlichkeiten im Handel	249.255	66.293	533.599
Zunahme in Verbindlichkeiten mit Tochtergesellschaften	-	-	233.204
(Zunahme) in Abgrenzungsposten & Sonstiges	<u>(10.345)</u>	<u>(129.338)</u>	<u>(20.305)</u>
(Ausgaben) für operative Aktivitäten	<u>(1.131.192)</u>	<u>(519.866)</u>	<u>(1.563.670)</u>
Cash Flow aus Investitionsaktivitäten			
Zukauf an Öl und Gaskonzessionen	(419.686)	(621.034)	(771.569)
Kauf von Mobilar und Ausrüstungen	(454)	-	(3.247)
Vorschuß an Tochtergesellschaften	(20.000)	-	(45.000)
Cash aus Reaktivierung und Zusammenschluß	<u>1.260</u>	<u>-</u>	<u>4.234</u>
(Ausgaben) durch Investitionsaktivitäten	<u>(438.880)</u>	<u>(621.034)</u>	<u>(815.582)</u>
Cash Flow aus Finanzaktivitäten			
Erlöse aus d. Verkauf von Stammaktien, netto	<u>1.599.830</u>	<u>1.141.000</u>	<u>2.450.330</u>
Flüssige Mittel durch Finanzierungen	<u>1.599.830</u>	<u>1.141.000</u>	<u>2.450.330</u>
Nettozunahme an Flüssigen Mitteln	29.758	100	71.078
Flüssige Mittel zu Beginn der Laufzeit	<u>41.320</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
Flüssige Mittel am Ende der Laufzeit	<u>\$ 71.078</u>	<u>\$ 100</u>	<u>\$ 71.078</u>
Zusätzliche Information für Investitionen durch Darlehen und Finanzierungen			
Verschuldung für Erwerb von Öl und Gaskonzessionen	<u>\$ -</u>	<u>\$ 396.000</u>	<u>\$ 446.000</u>
Aktien emittiert für Dienstleistungen	<u>\$ 154.600</u>	<u>\$ -</u>	<u>\$ 354.600</u>
Aktien emittiert für Ausgaben mit Tochtergesellschaften	<u>\$ 233.204</u>	<u>\$ -</u>	<u>\$ 233.204</u>

Anmerkung 5 -siehe Erklärung zur Abschlußbilanz

GALAXY ENERGY CORPORATION
(Eine Gesellschaft in der Entwicklung)
KONSOLIDierter ABSCHLUSS DES OPERATIVEN GESCHÄFTS
(Ohne Buchprüfung)

	für einen 3-Monatszeitraum bis 31. August	
	2003	2002
Umsatz		
Betriebsaufwendungen		
Allgemeine und administrative Aufwendungen	\$ 654.990	\$ 456.821
Reinverlust	<u>\$ (654.990)</u>	<u>\$ (456.821)</u>
Reinverlust pro Stammaktie	<u>\$ (0.02)</u>	<u>\$ (0.06)</u>
Gewichtete durchschnittliche Anzahl an Stammaktien, die noch nicht ausgegeben wurden	<u>33.971.503</u>	<u>7.337.988</u>

GALAXY ENERGY CORPORATION
(Eine Gesellschaft in der Entwicklung)
KONSOLIDierter ABSCHLUSS DES OPERATIVEN GESCHÄFTS
(Ohne Buchprüfung)

	Aufgelaufene 9 Monate bis 31. August		Cumulativ bis 31. August
	2003	2002	
Umsatz			
Betriebsaufwendungen			
Allgemeine und administrative Aufwendungen	<u>\$ 1.525.189</u>	<u>\$ 456.821</u>	<u>\$ 2.665.255</u>
Reinverlust	<u>\$(1.525.189)</u>	<u>\$(456.821)</u>	<u>\$(2.665.255)</u>
Reinverlust pro Stammaktie	<u>\$ (0.05)</u>	<u>\$ (0.06)</u>	<u>\$ (0.09)</u>
Gewichtete durchschnittliche Anzahl an Stamm- aktien, die noch nicht ausgegeben wurden	<u>\$ 31.871.683</u>	<u>\$ 7.337.988</u>	<u>30.354.789</u>

Anmerkung 5 -siehe Erklärung zur Abschlußbilanz

GALAXY ENERGY CORPORATION
(Eine Gesellschaft in der Entwicklung)
ANMERKUNG ZUM KONTENABSCHLUSS 31. AUGUST 2003
(Ohne Buchprüfung)

ANMERKUNG 5 - NACHFOLGENDE EREIGNISSE

Im September 2003 war Galaxy Energy Corporation mit einer Privatofferte von Besicherten Obligationen und Optionen tätig. Anfang Oktober 2003 konnte die Privatofferte abgeschlossen werden mit einem Bruttoertrag von US\$5.640.000,00. Die Obligationen haben einen Zinssatz von 7% pro Jahr und werden 2 Jahre nach Ausstellung fällig. Sie sind besichert durch die Aktiva der Gesellschaft und können umgewandelt werden in Stammaktien der Gesellschaft zu einem Preis von 0,59 US\$ pro Aktie. Die Investoren erhielten eine 5-Jahres Option, bis zu 2.867.797 Aktien im Wert von US\$0,71 pro Aktie und bis zu 2.867.797 Aktien im Wert von US\$0,83 pro Aktie zu erwerben. Die Gesellschaft ist verpflichtet bis zum 2. November 2003 eine Registrierung vorzunehmen, die den Wert der Obligationen und Optionen untermauert. Die Gesellschaft muß gegebenenfalls zusätzlich zukünftige Ausgaben registrieren, wenn die Umwandlung der Schuldscheine in eine für den Inhaber solcher Schuldscheine nützliche Transaktion erfolgt.

GALAXY ENERGY CORPORATION
(A Development Stage Company)
CONSOLIDATED BALANCE SHEETS

(Pannonian International, Ltd. became a wholly-owned subsidiary of Galaxy Energy Corporation on 2 June 2003)

	ASSETS	August 31, 2003 (Unaudited)	November 30, 2002
CURRENT ASSETS			
Cash		\$ 71,078	\$ 41,320
Prepays		<u>11,360</u>	<u>-</u>
Total Current Assets		<u>82,438</u>	<u>41,320</u>
UNDEVELOPED OIL & GAS PROPERTIES		<u>1,396,643</u>	<u>873,797</u>
FURNITURE AND EQUIPMENT (NET)		<u>2,760</u>	<u>3,247</u>
OTHER ASSETS			
Due from Pannonian International Ltd.		-	25,000
Other		<u>9,960</u>	<u>10,975</u>
		<u>9,960</u>	<u>35,975</u>
TOTAL ASSETS		<u>\$ 1,491,801</u>	<u>\$ 954,339</u>
LIABILITIES AND STOCKHOLDERS' EQUITY (DEFICIT)			
CURRENT LIABILITIES			
Accounts payable – trade		\$ 386,358	\$ 425,032
Accounts payable – related (Note 4)		228,409	233,204
Notes payable – related (Note 2)		324,402	-
Property purchase payable		<u>396,000</u>	<u>396,000</u>
Total Current Liabilities		<u>1,335,169</u>	<u>1,054,236</u>
NOTE PAYABLE (Note 2)			<u>50,000</u>
STOCKHOLDERS' EQUITY (DEFICIT)			
Preferred stock, \$.001 par value			
Authorized - 25,000,000 shares			
Issued – none			
Common stock, \$.001 par value			
Authorized - 100,000,000 shares			
Issued and outstanding – 33,971,503 (2003) and 30,025,058 (2002) shares		33,971	30,025
Capital in excess of par value		2,787,916	960,144
(Deficit) accumulated during the development stage		<u>(2,665,255)</u>	<u>(1,140,066)</u>
Total Stockholders' Equity (Deficit)		<u>156,632</u>	<u>(149,897)</u>
TOTAL LIABILITIES AND STOCKHOLDERS' EQUITY (DEFICIT)		<u>\$ 1,491,801</u>	<u>\$ 954,339</u>

See accompanying Note 5 to Financial Statements

GALAXY ENERGY CORPORATION
(A Development Stage Company)
CONSOLIDATED STATEMENTS OF OPERATIONS
(Unaudited)

	Three months ended August 31,	
	2003	2002
REVENUE		
OPERATING EXPENSES		
General and administrative expenses	\$ 654,990	\$ 456,821
NET (LOSS)	\$ (654,990)	\$ (456,821)
NET (LOSS) PER COMMON SHARE – BASIC & DILUTED	\$ (.02)	\$ (.06)
WEIGHTED AVERAGE NUMBER OF COMMON SHARES OUTSTANDING – BASIC AND DILUTED	33,971,503	7,337,988

GALAXY ENERGY CORPORATION
(A Development Stage Company)
CONSOLIDATED STATEMENTS OF OPERATIONS
(Unaudited)

	Nine months ended August 31,		Cumulative To
	2003	2002	August 31, 2003
REVENUE			
OPERATING EXPENSES			
General and administrative expenses	\$ 1,525,189	\$ 456,821	\$ 2,665,255
NET (LOSS)	\$ (1,525,189)	\$ (456,821)	\$ (2,665,255)
NET (LOSS) PER COMMON SHARE – BASIC & DILUTED	\$ (.05)	\$ (.06)	\$ (.09)
WEIGHTED AVERAGE NUMBER OF COMMON SHARES OUTSTANDING - BASIC AND DILUTED	31,871,683	7,337,988	30,354,789

See accompanying Note 5 to Financial Statements

GALAXY ENERGY CORPORATION
(A Development Stage Company)
CONSOLIDATED STATEMENTS OF CASH FLOWS
(Unaudited)

	Nine months ended August 31,		Cumulative to August 31, 2003
	<u>2003</u>	<u>2002</u>	
CASH FLOWS FROM OPERATING ACTIVITIES			
Net (loss)	\$ (1,525,189)	\$ (456,821)	\$ (2,665,255)
Adjustments to reconcile net (loss) to net cash (used) by operating activities			
Stock for services	154,600	-	354,600
Changes in assets and liabilities			
Depreciation	487		487
Increase in accounts payable – trade	249,255	66,293	533,599
Increase in accounts payable - related	-	-	233,204
(Increase) in prepaids and other	<u>(10,345)</u>	<u>(129,338)</u>	<u>(20,305)</u>
Net cash (used) by operating activities	<u>(1,131,192)</u>	<u>(519,866)</u>	<u>(1,563,670)</u>
CASH FLOWS FROM INVESTING ACTIVITIES			
Additions to oil and gas properties	(419,686)	(621,034)	(771,569)
Purchase of furniture and equipment	(454)	-	(3,247)
Advance to affiliate	(20,000)	-	(45,000)
Cash received upon recapitalization and merger	<u>1,260</u>	<u>-</u>	<u>4,234</u>
Net cash (used) by investing activities	<u>(438,880)</u>	<u>(621,034)</u>	<u>(815,582)</u>
CASH FLOWS FROM FINANCING ACTIVITIES			
Proceeds from sale of common stock, net	<u>1,599,830</u>	<u>1,141,000</u>	<u>2,450,330</u>
Net cash provided by financing activities	<u>1,599,830</u>	<u>1,141,000</u>	<u>2,450,330</u>
NET INCREASE IN CASH	29,758	100	71,078
CASH, BEGINNING OF PERIOD	<u>41,320</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
CASH, END OF PERIOD	<u>\$ 71,078</u>	<u>\$ 100</u>	<u>\$ 71,078</u>
SUPPLEMENTAL DISCLOSURE OF NON-CASH INVESTING AND FINANCING ACTIVITIES			
Debt incurred for oil and gas properties	<u>\$ -</u>	<u>\$ 396,000</u>	<u>\$ 446,000</u>
Stock issued for services	<u>\$ 154,600</u>	<u>\$ -</u>	<u>\$ 354,600</u>
Stock issued for payable – related	<u>\$ 233,204</u>	<u>\$ -</u>	<u>\$ 233,204</u>

See accompanying Note 5 to Financial Statements

GALAXY ENERGY CORPORATION
(A Development Stage Company)
NOTES TO CONSOLIDATED FINANCIAL STATEMENTS
AUGUST 31, 2003
(UNAUDITED)

NOTE 5 – SUBSEQUENT EVENTS

The Company engaged in a private offering of secured convertible debentures and warrants in September 2003. The offering was completed in early October 2003, resulting in gross proceeds of \$5,640,000. The debenture pays interest at 7% per annum, matures two years from the date of issuance, is secured by all of the Company's assets (subject to an agreement to subordinate in favor of a senior bank lender), and is convertible into shares of the Company's common stock based on a price of \$0.59 per share. Investors received five-year warrants to purchase up to 2,867,797 shares at \$0.71 per share and 2,867,797 shares at \$0.83 per share. The Company is obligated to file a registration statement covering the shares underlying the debenture and warrants by November 22, 2003. The Company may have to record additional future expenses if the convertible feature of the debt results in a beneficial conversion interest to the holder of the debt

Vfg. zu III 51. E/Rh/4/03

1)

Mr. John H.E. Trabant
 E C I
 6313 South Yates Court
Littleton, Colorado 80123 (USA)

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zur gewerblichen Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen im Feld „Neues Bergland“

Sehr geehrter Herr Trabant,

hiermit bestätigen wir den Eingang des Antrags vom 2. Oktober 2003 (7-fach) auf Erteilung einer Erlaubnis zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen nebst den bei ihrer Gewinnung anfallenden Gasen im Feld „Neues Bergland“.

Sobald
 Nachdem wir das Beteiligungsverfahren gem. § 15 BBergG durchgeführt haben, werden wir über die beantragte Erlaubnis entscheiden.

In Beantwortung des Schreibens von Herrn Thomas G. Fails, President von Pannonian International, Ltd., vom 21. Oktober 2003 teilen wir mit, dass der Antrag auf Erteilung der Erlaubnis „Neues Bergland“ vom 2. Oktober 2003 von uns als Neuantrag angesehen wird, da die jetzigen Antragsteller nicht identisch mit den Antragstellern vom 5. März 2001 sind.

Mit freundlichen Grüßen

- 2) Dr. E z.g.K. *[3]*
 3) z.d.A. (Beteiligung erfolgt bei 3/03)

Saarbrücken, den 3. November 2003
 O B A
 I.A.



31.10.

SOA

unter bei 6/03

Kanzlei Nr.	1054
Einr.	13. DEZ. 2003
Geschn.:	<i>Sh</i>
Abges.:	<i>OS.u. Sh</i>
Zu.	Anl.

III SA.EIR/15/03

HILLS EXPLORATION CORPORATION

490 Post Street, Suite 1049
San Francisco, California 94102
Telephone: (415) 398-0480
FAX: (415) 398-1718

Oberbergamt für das Saarland und das Land Rheinland-Pfalz
Am Staden 17
D 66121 Saarbrücken
Germany

OBERBERGAMT für das Saarland
und das Land Rheinland-Pfalz
Eing: 28. NOV 2003
Anlagen: 1

*E
Sch
Schw*

Datum: 24. November 2003

Betrifft: Einzahlung von Geldmitteln in Verbindung mit dem
Antrag auf eine Explorationsgenehmigung für „Neues
Bergland“

Unternehmen (im Antrag): Hills Exploration Corporation, Monoco Petroleum, Inc.
und Pannonian International, Ltd.

Projekt: Exploration einer potenziellen
Naturgasprospektierung mittels eines ersten ca. 1800
m tiefen Explorationsbohrlochs im Antragsgebiet
„Neues Bergland“ in Rheinland-Pfalz

Sehr geehrte Herren,

Die von Ihnen angeforderte Bilanz der Hills Exploration Corporation liegt bei.

Hochachtungsvoll


Austin E. Hills
President

weiter bei 6/03

- Übersetzung / Translation -

HILLS EXPLORATION CORPORATION

BILANZ PER 31. 10. 2003

AKTIVA

Bargeld		\$ 1.356.275,00
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte		59.569,00
Quellen und sonstige abschreibungsfähige Vermögenswerte	\$ 47.457,00 \$ 41.975,00	5.482,00
Immaterielle Vermögenswerte (nur amortisierbar) abzüglich aufgelaufene Amortisierung	\$ 75.000,00 \$ 30.852,00	44.148,00
Sonstige Vermögenswerte		50.000,00
Vermögenswerte insgesamt		<u>\$ 1.515.474,00</u>

PASSIVA UND NETTOANTEIL DER AKTIONÄRE

Darlehen von Aktionären		\$ 59.569,00
Stammkapital		818.340,00
Zusätzliches Einlagekapital		1.350.000,00
Gewinnvortrag		(712.435,00)
Passiva und Nettoanteil der Aktionäre insgesamt		<u>\$ 1.515.474,00</u>

Hiermit wird die Richtigkeit des Finanzstatus per 31. 10. 2003 bestätigt.

Austin E. Hills
Generaldirektor
Hills Exploration Corporation

III SA. E/Rh/6/03

Rheinland-Pfalz

Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd,
Postfach 10 02 62, 67402 Neustadt a.d. Weinstraße



Oberbergamt für das Saarland
und das Land Rheinland-Pfalz
Am Staden 17

**Struktur- und
Genehmigungsdirektion Süd**

66121 Saarbrücken

OBERBERGAMT für das Saarland und das Land Rheinland-Pfalz
Eing.: 28. NOV 2003
Anlagen:

Friedrich-Ebert-Straße 14
67433 Neustadt an der Weinstraße
Telefon: 0 63 21 / 99 - 0
Telefax: 0 63 21 / 99 - 29 00
E-Mail: poststelle@sgdsued.rlp.de

*E
Sch
Scht*

Datum und Zeichen Ihres Schreibens	Mein Zeichen Meine Nachricht vom	Auskunft erteilt: Telefon/Fax E-Mail:	Dienstgebäude Zimmer	Datum
04.11.2003 III 51.E/Rh/3/03	41/437-24	Herr Becker 99-2231/99-2260 Hans-Klaus.Becker@sgdsued.rlp.de	Fr.-Ebert-Str. 14 237	26.11.2003

Antrag der Firmen Monoco Petroleum, Inc. Hills Exploration Corporation und Pannonian International, Ltd. auf Erteilung einer gewerblichen Erlaubnis zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen nebst den bei ihrer Gewinnung anfallenden Gasen im Feld „Neues Bergland“,
hier: Stellungnahme aus der Sicht der Raumordnung und Landesplanung

Sehr geehrte Damen und Herren,

seitens der Oberen Landesplanungsbehörde bestehen gegen das beantragte Erlaubnisfeld „Neues Bergland“ zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen nebst den bei ihrer Gewinnung anfallenden Gasen keine Bedenken.

In diesem Zusammenhang verweise ich auch auf die Ziele und Grundsätze des Landesentwicklungsprogrammes (LEP III) Rheinland-Pfalz, wonach darauf hingewirkt werden soll, dass die Nutzung regenerativer Energiequellen verstärkt vorangetrieben wird.

Handwritten signature

Behördenteile in anderen Dienstgebäuden:

Zentralreferat Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz
Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz
Regionalstelle Gewerbeaufsicht
Planungsgemeinschaft Westpfalz

- Friedrich-Ebert-Straße 2
- Karl-Helfferich-Str. 22
- Karl-Helfferich-Str. 2
- Bahnhofstr. 1,
67655 Kaiserslautern

Konten der Regierungskasse:

LZB Ludwigshafen 545 015 05
(BLZ 545 000 00)

Sparkasse Mittelhaardt Deutsche Weinstraße
20 008 (BLZ 546 512 40)

Postbank Ludwigshafen 926-678
(BLZ 545 100 67)

Besuchszeiten:

Montag-Donnerstag
09.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 16.00 Uhr
Freitag
09.00 – 12.00 Uhr

Auch bei der Erschließung und Nutzung regenerativer Energiequellen ist darauf zu achten, dass die Maßnahmen umweltgerecht erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Matthias C. S. Dreyer

zu III SA. EIRA 6/03

ECI

Engineering Concepts International, Inc.
John H.E. Trabandt.

6313 S. Yates Ct.

Littleton, CO 80123, USA

Phone & Fax (303) 788-1570
john_trabandt@msn.com

Herrn Schütz, Bergvermessungsamtsrat
Oberbergamt für das Saarland und
das Land Rheinland-Pfalz
Am Staden 17
66121 Saarbrücken

8.Dez. 2003

Sehr geehrter Herr Schütz,

wie tel. vereinbart übermittele ich Ihnen den einfachsten und schnellsten Weg für die Übersendung von Briefen und Dokumenten an meine Anschrift durch D H L, die sicherlich in Saarbrücken direkt vertreten ist:

ECI Engineering Concepts International, Inc.
Attention John Trabandt *tel in the US (303) 7881570*
6313 South Yates Court
Littleton, CO 80123 USA
DHL Account *965913887*

Mit freundlichen Grüßen und Glückauf



Aktenz.: III 51. E/Rh/6//03

Saarbrücken, 12.12.2003

K O S T E N F E S T S E T Z U N Ggemäß § 9 Abs. 1 LGebG -
Gebühren nach Rahmensätzen -**Kostenpflichtige Amtshandlung:** Entscheidung über die Erteilung einer Erlaubnis
(Neues Bergland)

Rahmensatz gem. Bes. Gebührenverzeichnis Nr. 1.1 255 bis 2556 EUR

Kostenschuldner: Pannonian International, Ltd., 4101 East Louisiana Ave., Suite 412,
Denver Colorado 80246, USA**1. Verwaltungsaufwand** (Rd.Schr. d. MdF v. 28.12.95, Min.Bl. 1996 S. 23)

a) Personalkosten

Höherer Dienst	4,0 Std. x 55,22 EUR =	220,88 EUR
Geh. Dienst	7,0 Std. x 38,35 EUR =	268,45 EUR
Mittl. Dienst	1,0 Std. x 30,17 EUR =	30,17 EUR
Einf. Dienst	0,5 Std. x 24,54 EUR =	12,27 EUR

b) Pauschsatz für Verwaltungskosten
(Arbeitsplatzkosten)

Gesamtzeitaufwand gem. Buchstabe a)

1.höherer-gehobener-mittlerer Dienst	12,0 Std. x 2,99 EUR =	35,88 EUR
2.einf. Dienst	0,5 Std. x 2,61 EUR =	1,30 EUR

Kosten des Verwaltungsaufwands insgesamt: 568,95 EUR**2. Bedeutung, wirtschaftlicher Wert, sonstiger Nutzen
der Amtshandlung für den Gebührenschuldner**(z.B. wirtschaftlicher Wert der Genehmigung,
Wert der Anlage, Dauer der Zulassung)606 km² x 1 EUR pro km²/Jahr = 606 x 1 x 3 = 1818,00 EUR**3. Ermäßigung/Erhöhung gem. § 15 Abs. 2 und 3 LGebG**

..... EUR

4. Auslagen gem. § 2 Bes. GV u. § 10 LGebG

PostgebührenEUR	
FernmeldgebührenEUR	
Kosten f. SachverständigeEUR	
Reisekostenvergütung (einschl. Grubenaufwandsentschädigung)EUR	
LKW-/Dienstwagen - EinsatzEUR	
Sonstige AuslagenEUREUR

Kosten insgesamt: 2386,95 EUR

Stand 21.02.1996

Oberbergamt für das Saarland und das Land Rheinland-Pfalz

Durchschrift Akten

Per DHL Account 965913887

ECI Engineering Concepts International, Inc.
Attention John Trabant
6313 South Yates Court
Littleton, CO 80123 USA

Am Staden 17
66121 Saarbrücken, 12.12.2003
Telefon 0681 501-00
Durchwahl 0681 501-4825
Telefax 0681 501-4876

Aktenzeichen: III 51.E/Rh/6/03

Bitte bei allen Schreiben angeben!

Antrag vom 2. Oktober 2003 auf Erteilung einer gewerblichen Erlaubnis zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen nebst den bei ihrer Gewinnung anfallenden Gasen im Feld „Neues Bergland“

Sehr geehrter Herr Trabant,

als Anlage erhalten Sie den Bescheid über die Erteilung einer gewerblichen Erlaubnis zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen nebst den bei ihrer Gewinnung anfallenden Gasen im Feld „Neues Bergland“ zugestellt.

Des Weiteren ist ein Muster mit Merkblatt für die Feldesabgabeerklärung beigelegt.

Die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd hat uns im Rahmen der Beteiligung gem. § 15 BBergG mitgeteilt, dass seitens der Oberen Landesplanungsbehörde gegen die Erteilung der Erlaubnis keine Bedenken bestehen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez.:

Dr. Ecker
Ltd. Regierungsdirektor

Anlage: 1 Erlaubnisbescheid nebst Karte
1 Muster nebst Merkblatt für die Feldesabgabeerklärung

Oberbergamt für das Saarland und das Land Rheinland-Pfalz

Durchschrift Akten

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr,
Landwirtschaft und Weinbau
Postfach 32 69
55022 Mainz

Am Staden 17
66121 Saarbrücken, 12.12.2003
Telefon 0681 501-00
Durchwahl 0681 501-4825
Telefax 0681 501-4876

Aktenzeichen: III 51.E/Rh/6/03
Bitte bei allen Schreiben angeben!

Antrag auf Erteilung einer gewerblichen Erlaubnis zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen nebst den bei ihrer Gewinnung anfallenden Gasen im Feld „Neues Bergland“

Unser Schreiben vom 4. November 2003 Az.: III 51. E/Rh/3/03

Wir haben heute der Pannonian International, Ltd., Denver, Colorado (USA), der Monoco Petroleum, Inc., Dallas, Texas (USA) und der Hills Exploration Corporation, San Francisco, Kalifornien (USA), die gewerbliche Erlaubnis zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen nebst den bei ihrer Gewinnung anfallenden Gasen im Feld „Neues Bergland“ erteilt. Die Erlaubnisinhaber stehen in einem prozentualen Beteiligungsverhältnis von 50/25/25.

Die Erlaubnis ist auf 3 Jahre, gerechnet vom Tag der Erteilung an, befristet.

Im Auftrag

gez.:
Dr. Ecker
Ltd. Regierungsdirektor

Oberbergamt für das Saarland und das Land Rheinland-Pfalz

Durchschrift Akten

Struktur- und
Genehmigungsdirektion Süd
- Obere Landesplanungsbehörde -
Postfach 10 02 62

Am Staden 17
66121 Saarbrücken, 12.12.2003
Telefon 0681 501-00
Durchwahl 0681 501-4825
Telefax 0681 501-4876

Aktenzeichen: III 51.E/Rh/6/03

Bitte bei allen Schreiben angeben!

67402 Neustadt/Weinstr.

Antrag auf Erteilung einer gewerblichen Erlaubnis zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen nebst den bei ihrer Gewinnung anfallenden Gasen im Feld „Neues Bergland“

Unser Schreiben vom 4. November 2003 Az.: III 51. E/Rh/3/03
Ihr Schreiben vom 26. November 2003 Az.: 41/437-24

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir haben heute der Pannonian International, Ltd., Denver, Colorado (USA), der Monoco Petroleum, Inc., Dallas, Texas (USA) und der Hills Exploration Corporation, San Francisco, Kalifornien (USA), die gewerbliche Erlaubnis zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen nebst den bei ihrer Gewinnung anfallenden Gasen im Feld „Neues Bergland“ erteilt. Die Erlaubnisinhaber stehen in einem prozentualen Beteiligungsverhältnis von 50/25/25.

Die Erlaubnis ist auf 3 Jahre, gerechnet vom Tag der Erteilung an, befristet.

Ihre mit o.g. Schreiben übersandte Stellungnahme haben wir inhaltlich an die Antragsteller weitergegeben.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez.:
Dr. Ecker
Ltd. Regierungsdirektor

Landesamt für Geologie und Bergbau
Rheinland-Pfalz
Abteilung 5
Emy-Roeder-Str. 5
55129 Mainz

Am Staden 17
66121 Saarbrücken, 12.12.2003
Telefon 0681 501-00
Durchwahl 0681 501-4825
Telefax 0681 501-4876

Aktenzeichen: III 51.E/Rh/6/03
Bitte bei allen Schreiben angeben!

Antrag auf Erteilung einer gewerblichen Erlaubnis zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen nebst den bei ihrer Gewinnung anfallenden Gasen im Feld „Neues Bergland“

Unser Schreiben vom 4. November 2003 Az.: III 51. E/Rh/3/03

Wir haben heute der Pannonian International, Ltd., Denver, Colorado (USA), der Monoco Petroleum, Inc., Dallas, Texas (USA) und der Hills Exploration Corporation, San Francisco, Kalifornien (USA), die gewerbliche Erlaubnis zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen nebst den bei ihrer Gewinnung anfallenden Gasen im Feld „Neues Bergland“ erteilt. Die Erlaubnisinhaber stehen in einem prozentualen Beteiligungsverhältnis von 50/25/25.

Die Erlaubnis ist auf 3 Jahre, gerechnet vom Tag der Erteilung an, befristet.

Die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd hat uns im Rahmen der Beteiligung gem. § 15 BBergG mitgeteilt, dass seitens der Oberen Landesplanungsbehörde gegen die Erteilung der Erlaubnis keine Bedenken bestehen.

Als Anlage sind eine Ausfertigung des Bescheids nebst Lageriss sowie ein Karteiblatt des Berechtigungsbuchs zur Kenntnisnahme und Vereinnahmung der Verwaltungsgebühr beigefügt.

Im Auftrag

gez. :

Dr. Ecker
Ltd. Regierungsdirektor

Anlagen



Track this shipment via the DHL Web Site : <http://www.dhl.de>

DHL-Hausfrachtbrief
VERSANDAUFTRAGSSCHEIN - (Nicht übertragbar)

546 1427 160

Bei Nachfragen stets diese Versandauftragscheinnummer angeben

ORIGIN

DESTINATION

Rechnungsempfänger und Transportversicherung

Rechnung an Absender Empfänger Dritte

I.-Nr des Rechnungsempfängers

Rechnungsinformationen siehe Rückseite

Ja Versicherungssumme in €

- Barzahlung
- Scheck
- Kreditkarte

Es stehen nicht alle Zahlungsmöglichkeiten in allen Ländern zur Verfügung.

Absender

Nennnummer des Absenders

Name des Absenders (in Druckbuchstaben)

Postleitzahl des Absenders Die ersten 12 Stellen werden auf der Rechnung ausgedruckt

ma

BERBERGANT

resse

Am Staden 17

Saarbrücken

steitzahl

Telefon/Fax-Nummer oder E-Mail-Adresse (Zurelfendes unterstreichen)

66101 Littleton

Empfänger

ma

Lieferadresse DHL kann nicht an ein Postfach liefern

ECI Engineering Concepts Intern

6313 South Yates Court

steitzahl

63123

aktperson

John Fabant

WICHTIGES HINWEIS

Für die Beförderung von Sendungen durch DHL gelten diese Allgemeinen Transportbedingungen gegenüber dem Absender und allen anderen Personen, die Rechte an der Sendung haben. Abweichungen sind nur bei schriftlicher Zustimmung der Geschäftsleitung von DHL zulässig. Rechte des Absenders aus Vereinbarungen über Zusatzleistungen gegenüber gesonderte Vergleiche bleiben von diesen Allgemeinen Transportbedingungen unberührt. Unter "Sendung" im Sinne dieser Allgemeinen Transportbedingungen sind die Deklaration und die damit zusammenhängende Beschriftung und die mit jedem

PT03/03 DE

4 Angaben zur Sendung

Anzahl der Packstücke	Gewicht	Stück	Abmessungen in cm		
			Länge	Breite	Höhe
1	kg	1	x	x	x
			x	x	x
			x	x	x
			x	x	x

5 Vollständige Inhaltsbeschreibung - Bitte in englischer Sprache -

Genauere Inhalts- und Mengenangaben

Legen Sie bitte das Original der Proforma- oder Handelsrechnung zuzüglich vier Kopien bei.

UST-IdNr. des Absenders

UST-IdNr. des Empfängers

Documents

6 Nur bei internationalem Warenversand

Legen Sie bitte das Original der Proforma- oder Handelsrechnung zuzüglich vier Kopien bei.

UST-IdNr. des Absenders

UST-IdNr. des Empfängers

Deklariertes Zollwert (wie auf Proforma-/Handelsrechnung)

Warentarifnummer

Art der Ausfuhr Permanente Ausfuhr Reparatur/Rücksendung Temporäre Ausfuhr

Einfuhrabgaben / Zölle wenn nichts angekreuzt wird, wird der Empfänger automatisch belastet

Empfänger Absender Andere

Bitte autorisierte DHL-Kundennummer angeben

7 DHL Allgemeine Transportbedingungen (Unterschrift erforderlich)

Sofern schriftlich nicht anders vereinbart, erkenne ich/wir die Gültigkeit der Allgemeinen Transportbedingungen von DHL an sowie die Haftungsbeschränkungen und/oder -ausschlüsse betreffend Verlust, Beschädigung oder Verzögerung der Sendung gemäß Warschauer Abkommen, sofern für den Transport anwendbar (siehe Rückseite). Diese Sendung enthält kein Bargeld und kein Gefahrgut.

Unterschrift

Datum 01.11.03

8 Service & Produkte

- StartDay Express
- MidDay Express
- EU-Express (ECK)
- Warenversand (WPA) zollpflichtig
- Dokumentenversand (DOX)
- DHL Letter 300
- Domestic vor 9:00
- Domestic
- Special Services
- WorldMail Briefversand
- WorldMail Standardversand

Sonstiges

Service Optionen gebührenpflichtig

Samstagsauslieferung Sonstiges

Sonstiges

Verfügbarkeit der Leistungen abhängig vom Abgangs-/Empfangsland

VOLUMENGEWICHT/BERECHNARBARES GEWICHT

kg

gr

GEBUHREN Services

Sonstiges

Versicherung

USt

WÄHRUNG

TOTAL

TRANSPORT COLLECT STICKER Nr.

ANGABEN ZUR ZAHLUNGSMETHODE (Scheck-/Kreditkartennummer)

Nr.:

Typ

gültig bis

entsprechende Versicherungsprämie bezahlt. Folgeschäden, mittelbare Schäden sowie Verlust oder Schaden wegen Verzögerung bei der Beförderung sind von der Versicherung nicht gedeckt.

8. Haftung für Mail Services

8. Unverbindlichkeit von Transaktionen / Sendungsverzögerungen
Von DHL ergebene Transitzeiten sind keine verbindlichen Lieferfristen, sondern durchschnittliche Erfahrungswerte. DHL haftet nicht für Schäden, oder Verlust infolge von Sendungsverzögerungen.

10. DHL nicht zurechenbare Umstände
DHL haftet nicht für Schäden, die aufgrund von DHL nicht zurechenbaren Umständen entstehen. Als solche Umstände gelten insbesondere: höhere Gewalt (z. B. Erdbeben, Zyklone, Sturm, Flut, Nebel, Krieg, Flugzeugunglück, Embargo); Beschaffenheit der Sendung; Aufruhr und Unruhen; jede Handlung oder Unterlassung einer Person, die weder in den Diensten von DHL steht noch Erfüllungspflicht von DHL ist (z.B. Absender, Empfänger, dritte Partei, Zoll- oder andere Beamte; Arbeitskampf, elektrische oder magnetische Schäden an oder Löschung von elektronischen oder photographischen Bildern, Daten oder Aufzeichnungen).

11. Warenauswahl (Abliefern)
Wenn die Sendung mit Luftfahrzeugen befördert wird und der endgültige Bestimmungsort oder ein Zwischenlandeplatz in einem anderen Land als dem Abgangsland liegt, kann die Beförderung dem Warschauer Abkommen unterliegen, das in der Regel die Haftung von DHL für Verlust oder Beschädigung beschränkt.

12. Zustimmungen und Haftung von Absendern
Der Absender bei DHL ist zu ersetzen und zu ersetzen in einem anderen Land als dem Abgangsland, das daraus entstehen, daß der Absender gegen anwendbare Gesetze oder Verordnungen verstößt oder daß eine der folgenden Anforderungen nicht erfüllt ist:
• alle durch den Absender oder seine Vertreter gemachten Angaben sind vollständig und wahrheitsgemäß;
• die Sendung wurde in nicht frei zugänglichen Räumen vorbereitet;
• die Sendung wurde durch den Absender oder zuverlässiges Personal vorbereitet;
• die Sendung war während ihrer Vorbereitung, Lagerung und Beförderung zu DHL vor unbefugten Eingriffen geschützt;
• die Sendung ist ordnungsgemäß beschriftet, adressiert und verpackt, so daß sie bei normaler sorgfältiger Behandlung sicher befördert werden kann;
• alle anwendbaren Zoll-, Import-, Export- und anderen rechtlichen Vorschriften sind eingehalten worden;
• der Absender oder sein Bevollmächtigter hat den Frachtbrief unterzeichnet, und diese Allgemeinen Transportbedingungen begründet bindende und einseitige Verpflichtungen des Absenders.

Der Absender sichert zu, daß die vorstehenden Anforderungen erfüllt sind.
12. Befristung von Schnittstellenkontrollen
Streitigkeiten sind mit jeder Streifenführung und deren Änderung sowie mit der Einlegung von Zwischenstopps einverstanden. DHL ist nicht zur Dokumentation von Schnittstellenkontrollen verpflichtet.

14. Anwendbares Recht / Gerichtsstand
Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesen Allgemeinen Transportbedingungen unterliegen dem Recht des Abgangslandes der Sendung. Gerichtsstand ist das zuständige Gericht des jeweiligen Abgangslandes.
15. Salvatorische Klausel
Ist eine Bestimmung dieser Allgemeinen Transportbedingungen unwirksam, so wird die Wirksamkeit aller anderen Bestimmungen dieser Allgemeinen Transportbedingungen davon nicht beeinträchtigt.

Dieser Versandauftrag gilt als Befolgungswort in Versendungsstellen nach § 9 f und § 10 UStG in Verbindung mit § 8 b, 10, 17a UStDV und Abschnitt 133 Abs. 1 UStG.

Vfg. zu III 51. E/Rh/6/03

1)

A u f s u c h u n g s e r l a u b n i s
zu gewerblichen Zwecken im Feld "Neues Bergland"

I.

Gemäß den §§ 7, 10, 11 und 16 des Bundesberggesetzes (BBergG) vom 13.08.1980 (BGBl. I S. 1310) i. d .F. vom 21.08.2002 (BGBl. I S. 3322) wird der Panonian International, Ltd., Denver, Colorado (USA), der Monoco Petroleum, Inc., Dallas, Texas (USA) und der Hills Exploration Corporation, San Francisco, Kalifornien (USA), auf den Antrag vom 2. Oktober 2003 die Erlaubnis erteilt, Kohlenwasserstoffe nebst den bei ihrer Gewinnung anfallenden Gasen zu gewerblichen Zwecken innerhalb des in der anliegenden, einen Bestandteil dieser Erlaubnis bildenden Karte mit den Ziffern 1, 2, 3, 4, 5, 6 und 1 bezeichneten Feldes "Neues Bergland" aufzusuchen, soweit nicht Rechte Dritter entgegenstehen. Die Erlaubnisinhaber stehen in einem prozentualen Beteiligungsverhältnis von 50/25/25.

Das Erlaubnisfeld erstreckt sich über eine Fläche von 605,0568 km². Es liegt in den Landkreisen Kusel, Bad Kreuznach, Kaiserslautern und im Donnersbergkreis.

Grenzberichtigungen aus geodätischen Gründen bleiben vorbehalten.

Die Erlaubnis wird unter folgenden Nebenbestimmungen erteilt:

1.

Die Erlaubnis wird auf drei Jahre, gerechnet vom Tag der Erteilung an, befristet.

2.

Der Erlaubnisnehmer ist verpflichtet, das Erlaubnisfeld gemäß dem vorliegenden Arbeitsprogramm zu untersuchen.

3.

Der Erlaubnisnehmer hat dem Oberbergamt spätestens bis zum 15.02. eines jeden Kalenderjahres einen Bericht über den Stand der Aufsuchungsarbeiten vorzulegen, in dem auch etwaige Änderungen und Fortschreibungen des Arbeitsprogramms mitzuteilen sind.

Zu der Berichterstattung gehört auch die Vorlage kartenmäßiger Darstellungen der Ergebnisse sowie etwaiger Bohr- und Testergebnisse einschließlich dazugehöriger Schichtenverzeichnisse.

Auf Verlangen des Oberbergamts sind Lagerstättenprojektionen vorzulegen. Gesteinsproben sind nach Beendigung der Bohrarbeiten mindestens sechs Monate zur Verfügung des Oberbergamts zu halten und diesem auf Anforderung zu überlassen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe oder Zustellung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Oberbergamt für das Saarland und das Land Rheinland-Pfalz, Am Staden 17, 66121 Saarbrücken, einzureichen. Er soll begründet sein, die dazu dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

II.

Verwaltungsgebühr

Für die Erteilung der Erlaubnis erheben wir gemäß lfd. Nr. 1.1 des Bes. Geb. Verz. für die Behörden der Bergverwaltung vom 20.02.2002 (GVBl. S. 78) eine Gebühr von **2386,95 EUR**. Dieser Betrag ist binnen zwei Wochen an die Regierungskasse Neustadt/W., Sparkasse Mittelhaardt/Deutsche Weinstraße, Kto. Nr. 20008 (BLZ 546 512 40) zugunsten des Kapitels 0803, Titel 111 11 zu überweisen.

Wir bitten, Ihren Überweisungsauftrag an Ihr Kreditinstitut so zu erteilen, dass eventuell anfallende Überweisungsgebühren zu Ihren Lasten gehen, damit der dem Land Rheinland-Pfalz zustehende Betrag in voller Höhe auf dem Konto der Regierungskasse vereinnahmt werden kann.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Gebührenbescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe oder Zustellung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Oberbergamt für das Saarland und das Land Rheinland-Pfalz, Am Staden 17, 66121 Saarbrücken, einzureichen. Er soll begründet sein, die dazu dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

2)

Per DHL Account 965913887

ECI Engineering Concepts International, Inc.
Attention John Trabant
6313 South Yates Court
Littleton, CO 80123 USA

Antrag vom 2. Oktober 2003 auf Erteilung einer gewerblichen Erlaubnis zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen nebst den bei ihrer Gewinnung anfallenden Gasen im Feld „Neues Bergland“

Sehr geehrter Herr Trabant,

als Anlage erhalten Sie den Bescheid über die Erteilung einer gewerblichen Erlaubnis zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen nebst den bei ihrer Gewinnung anfallenden Gasen im Feld „Neues Bergland“ zugestellt.

Des Weiteren ist ein Muster mit Merkblatt für die Feldesabgabeerklärung beigelegt.

Die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd hat uns im Rahmen der Beteiligung gem. § 15 BBergG mitgeteilt, dass seitens der Oberen Landesplanungsbehörde gegen die Erteilung der Erlaubnis keine Bedenken bestehen.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage: 1 Erlaubnisbescheid nebst Karte

1 Muster nebst Merkblatt für die Feldesabgabeerklärung

3)

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr,
Landwirtschaft und Weinbau
Postfach 32 69

55022 Mainz

Antrag auf Erteilung einer gewerblichen Erlaubnis zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen nebst den bei ihrer Gewinnung anfallenden Gasen im Feld „Neues Bergland“

Unser Schreiben vom 4. November 2003 Az.: III 51. E/Rh/3/03

Wir haben heute der Pannonian International, Ltd., Denver, Colorado (USA), der Monoco Petroleum, Inc., Dallas, Texas (USA) und der Hills Exploration Corporation, San Francisco, Kalifornien (USA), die gewerbliche Erlaubnis zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen nebst den bei ihrer Gewinnung anfallenden Gasen im Feld „Neues Bergland“ erteilt. Die Erlaubnisinhaber stehen in einem prozentualen Beteiligungsverhältnis von 50/25/25.

Die Erlaubnis ist auf 3 Jahre, gerechnet vom Tag der Erteilung an, befristet.

4)

Struktur- und
Genehmigungsdirektion Süd
- Obere Landesplanungsbehörde -
Postfach 10 02 62

67402 Neustadt/Weinstr.

Antrag auf Erteilung einer gewerblichen Erlaubnis zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen nebst den bei ihrer Gewinnung anfallenden Gasen im Feld „Neues Bergland“

Unser Schreiben vom 4. November 2003 Az.: III 51. E/Rh/3/03

Ihr Schreiben vom 26. November 2003 Az.: 41/437-24

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir haben heute der Pannonian International, Ltd., Denver, Colorado (USA), der Monoco Petroleum, Inc., Dallas, Texas (USA) und der Hills Exploration Corporation, San Francisco, Kalifornien (USA), die gewerbliche Erlaubnis zur Aufsuchung von

Kohlenwasserstoffen nebst den bei ihrer Gewinnung anfallenden Gasen im Feld „Neues Bergland“ erteilt. Die Erlaubnisinhaber stehen in einem prozentualen Beteiligungsverhältnis von 50/25/25.

Die Erlaubnis ist auf 3 Jahre, gerechnet vom Tag der Erteilung an, befristet.

Ihre mit o.g. Schreiben übersandte Stellungnahme haben wir inhaltlich an die Antragsteller weitergegeben.

Mit freundlichen Grüßen

5)
Landesamt für Geologie und Bergbau
Rheinland-Pfalz
Abteilung 5
Emy-Roeder-Str. 5
55129 Mainz

Antrag auf Erteilung einer gewerblichen Erlaubnis zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen nebst den bei ihrer Gewinnung anfallenden Gasen im Feld „Neues Bergland“

Unser Schreiben vom 4. November 2003 Az.: III 51. E/Rh/3/03

Wir haben heute der Pannonian International, Ltd., Denver, Colorado (USA), der Monoco Petroleum, Inc., Dallas, Texas (USA) und der Hills Exploration Corporation, San Francisco, Kalifornien (USA), die gewerbliche Erlaubnis zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen nebst den bei ihrer Gewinnung anfallenden Gasen im Feld „Neues Bergland“ erteilt. Die Erlaubnisinhaber stehen in einem prozentualen Beteiligungsverhältnis von 50/25/25.

Die Erlaubnis ist auf 3 Jahre, gerechnet vom Tag der Erteilung an, befristet.

Die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd hat uns im Rahmen der Beteiligung gem. § 15 BBergG mitgeteilt, dass seitens der Oberen Landesplanungsbehörde gegen die Erteilung der Erlaubnis keine Bedenken bestehen.

Als Anlage sind eine Ausfertigung des Bescheids nebst Lageriss sowie ein Karteiblatt des Berechtsamsbuchs zur Kenntnisnahme und Vereinnahmung der Verwaltungsgebühr beigelegt.

Anlagen

- 8) Kzl.: a) der Erlaubnisbescheid 1) ist 3 x zu fertigen ✓
b) 2 Erlaubnisbescheide u. 2 Lagerisse sind zu siegeln u. gehen als Anlage zu 2) u. zu den Akten ✓
c) Muster nebst Merkblatt für Feldesabgabeerklärung zu 2) ✓
d) 1 Ausfertigung des Bescheids und 1 Lageriss sind zu beglaubigen und gehen zu 5) ✓
e) Karteiblatt des Berechtsamsbuchs zu 5) ✓
2) geht mit DHL ✓ ab 15/12.
- 9) III a) Vermerk für Jahresbericht ✓
b) Erlaubnisfeld auf Berechtsamskarte auftragen ✓
c) Erlaubnis ins Berechtsamsbuch eintragen ✓
- 10) Bgh z.g.K.n.R. ✓ 18/12
- 11) VI z.g.K. ✓ St. 17/12/03.
- 12) Ma z.g.K. Ma 18/12
- 13) w.v. in 1 Monat (Widerspruch?) not. 20/11/04

Saarbrücken, den 12. Dezember 2003
O B A
I.V.

Schm 12/12

SL 12.12

Z. Ufr.

- 1) Es wurde kein Widerspruch eingeleitet.
- 2) w.v. am 2.11.04 (Überprüfung der Aufzeichnung) not.

SL, 21. Jan 04

OBP
SL

Kanzlei Nr.	1081
Eing.:	12. DEZ. 2003
Geschr.:	SL
Abges.:	15.12. SL
Zu. 2.-5. Anl.	w.v.

Oberbergamt für das Saarland und das Land Rheinland-Pfalz

Am Staden 17
66121 Saarbrücken, 12.12.2003
Telefon 0681 501-00
Durchwahl 0681 501-4825
Telefax 0681 501-4876

Aktenzeichen: III 51.E/Rh/6/03
Bitte bei allen Schreiben angeben!

A u f s u c h u n g s e r l a u b n i s **zu gewerblichen Zwecken im Feld "Neues Bergland"**

I.

Gemäß den §§ 7, 10, 11 und 16 des Bundesberggesetzes (BBergG) vom 13.08.1980 (BGBl. I S. 1310) i. d .F. vom 21.08.2002 (BGBl. I S. 3322) wird der Pan-nonian International, Ltd., Denver, Colorado (USA), der Monoco Petroleum, Inc., Dallas, Texas (USA) und der Hills Exploration Corporation, San Francisco, Kalifornien (USA), auf den Antrag vom 2. Oktober 2003 die Erlaubnis erteilt, Kohlenwasserstoffe nebst den bei ihrer Gewinnung anfallenden Gasen zu gewerblichen Zwecken innerhalb des in der anliegenden, einen Bestandteil dieser Erlaubnis bildenden Karte mit den Ziffern 1, 2, 3, 4, 5, 6 und 1 bezeichneten Feldes "Neues Bergland" aufzusuchen, soweit nicht Rechte Dritter entgegenstehen. Die Erlaubnisinhaber stehen in einem prozentualen Beteiligungsverhältnis von 50/25/25.

Das Erlaubnisfeld erstreckt sich über eine Fläche von 605,0568 km². Es liegt in den Landkreisen Kusel, Bad Kreuznach, Kaiserslautern und im Donnersbergkreis.

Grenzberichtigungen aus geodätischen Gründen bleiben vorbehalten.

Die Erlaubnis wird unter folgenden Nebenbestimmungen erteilt:

1.

Die Erlaubnis wird auf drei Jahre, gerechnet vom Tag der Erteilung an, befristet.

2

2.

Der Erlaubnisnehmer ist verpflichtet, das Erlaubnisfeld gemäß dem vorliegenden Arbeitsprogramm zu untersuchen.

3.

Der Erlaubnisnehmer hat dem Oberbergamt spätestens bis zum 15.02. eines jeden Kalenderjahres einen Bericht über den Stand der Aufsuchungsarbeiten vorzulegen, in dem auch etwaige Änderungen und Fortschreibungen des Arbeitsprogramms mitzuteilen sind.

Zu der Berichterstattung gehört auch die Vorlage kartenmäßiger Darstellungen der Ergebnisse sowie etwaiger Bohr- und Testergebnisse einschließlich dazugehöriger Schichtenverzeichnisse.

Auf Verlangen des Oberbergamts sind Lagerstättenprojektionen vorzulegen. Gesteinsproben sind nach Beendigung der Bohrarbeiten mindestens sechs Monate zur Verfügung des Oberbergamts zu halten und diesem auf Anforderung zu überlassen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe oder Zustellung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Oberbergamt für das Saarland und das Land Rheinland-Pfalz, Am Staden 17, 66121 Saarbrücken, einzureichen. Er soll begründet sein, die dazu dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

II.

Verwaltungsgebühr

Für die Erteilung der Erlaubnis erheben wir gemäß lfd. Nr. 1.1 des Bes. Geb. Verz. für die Behörden der Bergverwaltung vom 20.02.2002 (GVBl. S. 78) eine Gebühr von **2386,95 EUR**. Dieser Betrag ist binnen zwei Wochen an die Regierungskasse Neu-

stadt/W., Sparkasse Mittelhaardt/Deutsche Weinstraße, Kto. Nr. 20008 (BLZ 546 512 40) zugunsten des Kapitels 0803, Titel 111 11 zu überweisen.

Wir bitten, Ihren Überweisungsauftrag an Ihr Kreditinstitut so zu erteilen, dass eventuell anfallende Überweisungsgebühren zu Ihren Lasten gehen, damit der dem Land Rheinland-Pfalz zustehende Betrag in voller Höhe auf dem Konto der Regierungskasse vereinnahmt werden kann.

Rechtsbehelfsbelehrung

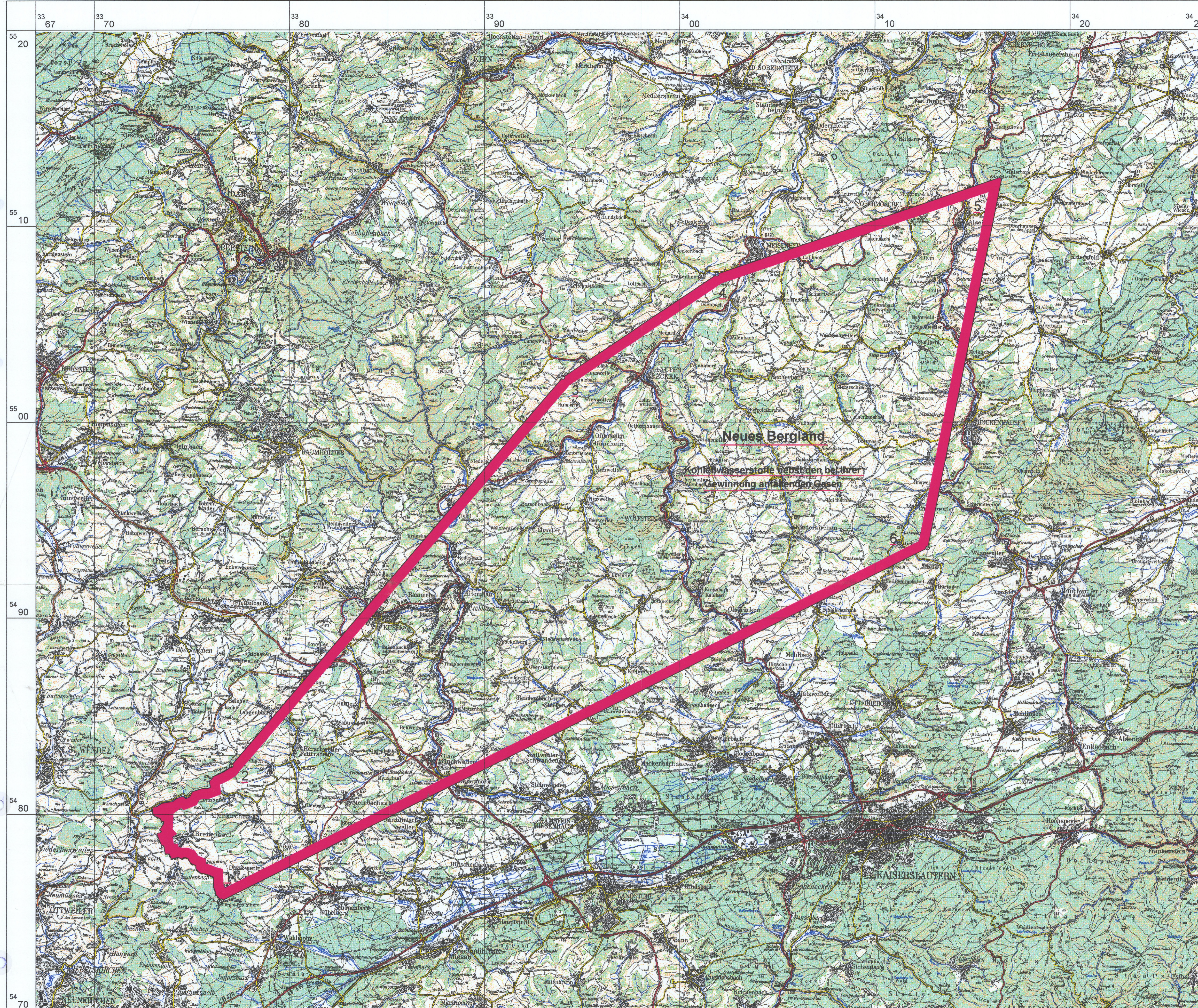
Gegen diesen Gebührenbescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe oder Zustellung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Oberbergamt für das Saarland und das Land Rheinland-Pfalz, Am Staden 17, 66121 Saarbrücken, einzureichen. Er soll begründet sein, die dazu dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Im Auftrag



Dr. Ecker
Ltd. Regierungsdirektor





Karte

für das Erlaubnisfeld Neues Bergland

zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen
nebst den bei ihrer Gewinnung anfallenden
Gasen

Land: Rheinland-Pfalz
Landkreis: Kusel, Bad Kreuznach,
Donnersbergkreis,
Kaiserslautern
Bergamtsbezirk: Rheinland-Pfalz

Koordinaten der Feldeseckpunkte

lfd. Nr.	R [m]	H [m]	Bemerkungen
1	33 76500	54 75600	von 1 nach 2 Verlauf entlang der Landesgrenze Saarland/Rheinl.-Pfalz
2	33 77000	54 82500	
3	33 94000	55 02300	
4	34 01900	55 07550	
5	34 16500	55 12500	
6	34 12700	54 93600	

Flächeninhalt des Feldes: 605056800 m²

(unter Berücksichtigung der Projektionsverzerrung auf volle hundert m² abgerundet)

Maßstab 1:100 000

Angefertigt Haltern, den 17.06.2003 durch

Scharf, Markscheider

für:

- Pannonian International, Ltd. 50%
- Monoco Petroleum, Inc. 25%
- Hills Exploration Corporation 25%

Topographische Darstellung auf der Grundlage der TK 100,
veröffentlicht mit Erlaubnis des Landesvermessungsamtes
Rheinland-Pfalz vom 20.03.01 - Az.: 26 722 - 1.41

Markscheider:
Ingenieurbüro für Industrievermessung
Johannes Scharf
Markscheider, Dipl.-Ing.
Tiefbau Vermessung
Tagebau Datenverarbeitung
Kavermananlagen Markscheiderarbeiten
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 6 B - 45721 Haltern
Tel./Fax: 02364 - 169265/108275

Zur Erteilung der Erlaubnis vom 12. Dezember 2003
Az.: III 51. E/Rh/6/03 gehörend.
Saarbrücken, den 12. Dezember 2003
Oberbergamt für das Saarland
und das Land Rheinland-Pfalz
In Vertretung
Ecker
Dr. Ecker
Ltd. Regierungsdirektor



a?+

BERECHTSAMSBUCH - Erlaubnisse in Rheinland-Pfalz -

Nummer:

Art der Berechtigung:

Name:

Bodenschatz:

Feldesgröße: km²

Bergamtsbezirk:

Kreis:

Nr. der TK 25:

Rechtsgrundlage:

vom: **Aktenzeichen:**

Bestätigung nach § 149 BBergG **Aktenzeichen:**

befristet bis:

verlängert am:

verlängert bis:

Aktenzeichen:

- Rechtsinhaber:**
1.
 2.
 3.
 4.

Anteil in % zu:

1.	50	2.	25	3.	25	4.	
----	----	----	----	----	----	----	--

Unternehmer:

Aufhebung am: **Aktenzeichen:**

erloschen am:

Bemerkungen:

Koordinatenverzeichnis

Name

Pkt. Nr.	Rechtswert	Hochwert	Bemerkungen
<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="33 76.500,00"/>	<input type="text" value="54 75.600,00"/>	<input type="text" value="1-2 Verlauf entlang der Landesgrenze Saarl./Rheinl.-Pf."/>
<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="33 77.000,00"/>	<input type="text" value="54 82.500,00"/>	
<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="33 94.000,00"/>	<input type="text" value="55 02.300,00"/>	
<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="34 01.900,00"/>	<input type="text" value="55 07.550,00"/>	
<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="34 16.500,00"/>	<input type="text" value="55 12.500,00"/>	
<input type="text" value="6"/>	<input type="text" value="34 12 700,00"/>	<input type="text" value="54 93.600,00"/>	

*Handwritten signature**III SA. ETRH/1104*

OBERBERGAMT für das Saarland

ECI

Date: 06. JAN 2004

Anlagen: /.

Engineering Concepts International, Inc.

John H.E. Trabandt.

6313 S. Yates Ct.

Littleton, CO 80123, USA

*Handwritten: E, Sch, Schü*Phone & Fax (303) 788-1570
john_trabandt@msn.com

Herrn Dr. Ecker, Ltd. Regierungsdirektor
Oberbergamt für das Saarland
und das Land Rheinland - Pfalz
Am Staden 17
6621 Saarbrücken

30. Dez. 2003

übermittelt durch Fax

Betrifft: Aktenzeichen III 51. E/Rh/6/03

Sehr geehrter Herr Dr. Ecker,
hiermit bestätige ich den Eingang des Bescheides vom 12. Dez. 2003 über
die Erteilung einer gewerblichen Erlaubnis nebst Anlagen, siehe Akten=
zeichen, hier eingegangen am 22. Dez. 2003.

Bedingt durch die Fest - und Urlaubstage in der zweiten Dezemberhälfte
werden wir die Gebühr erst in der erste vollen Januarwoche 2004
anweisen können. Wir glauben damit noch in der zwei Wochenfrist seit
Eingang zu liegen.

Für bankenadministrative Fragen werde ich versuchen mich mit Herrn
Schütz in den nächsten Tagen tel. in Verbindung zu setzen.

Erlauben Sie mir bitte zwei Punkte vorzubringen:

Punkt 1: Mir ist offensichtlich bei der Antragstellung ein Fehler unter
laufen. Monoco Petroleum residiert nicht in Dallas/Texas sondern in
Houston/Texas.

Punkt 2: Im Absatz I der Erlaubnis, Ende des ersten Satzes heisst es:
-----, "soweit nicht Rechte Dritter entgegenstehen".

Zu beiden Punkten würde Ich gerne Ihre Stellungnahme erbitten und Sie
in dieser Angelegenheit ab dem 5. Januar 2004 telephonisch kontaktieren.

Bis dahin verbleibe ich
mit freundlichen Grüessen



Bitte eine Kopie dieses Faxschreibens an Herrn Schütz weiterleiten

*Handwritten signature in a circle**Handwritten notes: Zentral, original, gefahrlos, klar*



Track this shipment via the DHL Web Site : http://www.dhl.de

DHL-Hausfrachtbrief
VERSANDAUFTRAGSSCHEIN - (Nicht übertragbar)

546 1426 876

Bei Nachfragen stets diese Versandauftragscheinnummer angeben

ORIGIN	DESTINATION
--------	-------------

Rechnungsempfänger und Transportversicherung

Rechnung an Absender Empfänger Dritte

L-Nr des Rechnungsempfängers _____

versicherung Informationen siehe Rückseite

Ja Versicherungssumme in € _____

Barzahlung
 Scheck
 Kreditkarte

Es stehen nicht alle Zahlungsmöglichkeiten in allen Ländern zur Verfügung.

Absender

Identifikationsnummer des Absenders _____ Name des Absenders (in Druckbuchstaben) _____

Postleitzahl des Absenders Die ersten 12 Stellen werden auf der Rechnung ausgedruckt

ma
Oberbergheim
für das Saarland
und das Land Rheinland-Pfalz
Am Stadten 17
66121 Saarbrücken

Telefon/Fax-Nummer oder E-Mail-Adresse (Zustellendes unterstreichen)

Empfänger

ma

Lieferadresse DHL kann nicht an ein Postfach liefern

Land

Telefon/Fax-Nummer oder E-Mail-Adresse (Zustellendes unterstreichen)

4 Angaben zur Sendung

Anzahl der Packstücke	Gewicht	Stück	Abmessungen in cm		
			Länge	Breite	Höhe
/	kg	à	x	x	x
		à	x	x	x
		à	x	x	x
		à	x	x	x

5 Vollständige Inhaltsbeschreibung - Bitte in englischer Sprache -

Genauere Inhalts- und Mengenangaben

Documents

6 Nur bei internationalem Warenversand

Legen Sie bitte das Original der Proforma- oder Handelsrechnung zuzüglich vier Kopien bei.

US-IdNr. des Absenders _____ US-IdNr. des Empfängers _____

Deklariertes Zollwert (wie auf Proforma-/Handelsrechnung) _____ Warenartnummer _____

Art der Ausfuhr Permanente Ausfuhr Reparatur/Rücksendung Temporäre Ausfuhr

Einfuhrabgaben / Zölle wenn nichts angekreuzt wird, wird der Empfänger automatisch belastet

Empfänger Absender Andere

Bitte autorisierte DHL-Kundennummer angeben

7 DHL Allgemeine Transportbedingungen (Unterschrift erforderlich)

Sofern schriftlich nicht anders vereinbart, erkenne ich/wir die Gültigkeit der Allgemeinen Transportbedingungen von DHL an sowie die Haftungsbeschränkungen und/oder -ausschlüsse betreffend Verlust, Beschädigung oder Verzögerung der Sendung gemäß Warschauer Abkommen, sofern für den Transport anwendbar (siehe Rückseite). Diese Sendung enthält kein Bargeld und kein Gefährlich.

Unterschrift _____ Datum / /

8 Service & Produkte

StartDay MidDay Express EU-Express (ECA)

Warenversand (WPK) zeitlich Dokumentenversand (DDK) DHL Letter 300

Domestic vor 9:00 Domestic Special Services

WorldMail Briefersend WorldMail Standardversand

Sonstiges _____

Service Optionen gebührenpflichtig

Samstagauslieferung Sonstiges _____

Sonstiges _____

Verfügbarkeit der Leistungen abhängig vom Abgangs-/Empfangsland

VOLUMENGEWICHT/BERECHNARES GEWICHT	kg	gr
------------------------------------	----	----

GEBÜHREN Services	Sonstiges
Versicherung	US\$
WÄHRUNG	TOTAL

TRANSPORT COLLECT STICKER Nr.

ANGABEN ZUR ZAHLUNGSMETHODE (Scheck-/Kreditkartennummer)

Nr.: _____

Typ gültig bis _____

ABGEHOLT VON _____

Route _____

Uhrzeit _____ Datum _____

WICHTIGER HINWEIS

Die Beförderung durch DHL erfolgt ausschließlich per Luftweg und ist ausschließlich für den Transport von Waren bestimmt. Die Beförderung ist nicht für den Transport von Personen, Geldern, Wertpapieren, Urkunden, Briefen, Postsendungen, gefährlichen Gütern, explosiven, brennbaren, giftigen, ätzenden, radioaktivem Material, elektrischen Geräten, magnetischen Medien, Feuerwaffen, Munition, menschlichen Überresten, pornographischen und illegalen Betäubungsmitteln/Drogen bestimmt.

WICHTIGER HINWEIS

Die Beförderung durch DHL erfolgt ausschließlich per Luftweg und ist ausschließlich für den Transport von Waren bestimmt. Die Beförderung ist nicht für den Transport von Personen, Geldern, Wertpapieren, Urkunden, Briefen, Postsendungen, gefährlichen Gütern, explosiven, brennbaren, giftigen, ätzenden, radioaktivem Material, elektrischen Geräten, magnetischen Medien, Feuerwaffen, Munition, menschlichen Überresten, pornographischen und illegalen Betäubungsmitteln/Drogen bestimmt.

WICHTIGER HINWEIS

Die Beförderung durch DHL erfolgt ausschließlich per Luftweg und ist ausschließlich für den Transport von Waren bestimmt. Die Beförderung ist nicht für den Transport von Personen, Geldern, Wertpapieren, Urkunden, Briefen, Postsendungen, gefährlichen Gütern, explosiven, brennbaren, giftigen, ätzenden, radioaktivem Material, elektrischen Geräten, magnetischen Medien, Feuerwaffen, Munition, menschlichen Überresten, pornographischen und illegalen Betäubungsmitteln/Drogen bestimmt.

WICHTIGER HINWEIS

Die Beförderung durch DHL erfolgt ausschließlich per Luftweg und ist ausschließlich für den Transport von Waren bestimmt. Die Beförderung ist nicht für den Transport von Personen, Geldern, Wertpapieren, Urkunden, Briefen, Postsendungen, gefährlichen Gütern, explosiven, brennbaren, giftigen, ätzenden, radioaktivem Material, elektrischen Geräten, magnetischen Medien, Feuerwaffen, Munition, menschlichen Überresten, pornographischen und illegalen Betäubungsmitteln/Drogen bestimmt.

1. Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Transportbedingungen gelten für den Transport von Waren durch DHL. Die Beförderung erfolgt ausschließlich per Luftweg und ist ausschließlich für den Transport von Waren bestimmt. Die Beförderung ist nicht für den Transport von Personen, Geldern, Wertpapieren, Urkunden, Briefen, Postsendungen, gefährlichen Gütern, explosiven, brennbaren, giftigen, ätzenden, radioaktivem Material, elektrischen Geräten, magnetischen Medien, Feuerwaffen, Munition, menschlichen Überresten, pornographischen und illegalen Betäubungsmitteln/Drogen bestimmt.

2. Beförderungsmittel und Beförderung

2.1 Die Beförderung erfolgt ausschließlich per Luftweg. Die Beförderung ist nicht für den Transport von Personen, Geldern, Wertpapieren, Urkunden, Briefen, Postsendungen, gefährlichen Gütern, explosiven, brennbaren, giftigen, ätzenden, radioaktivem Material, elektrischen Geräten, magnetischen Medien, Feuerwaffen, Munition, menschlichen Überresten, pornographischen und illegalen Betäubungsmitteln/Drogen bestimmt.

3. Haftung

3.1 Die Haftung für den Verlust oder die Beschädigung der Sendung ist beschränkt. Die Haftung ist nicht für den Transport von Personen, Geldern, Wertpapieren, Urkunden, Briefen, Postsendungen, gefährlichen Gütern, explosiven, brennbaren, giftigen, ätzenden, radioaktivem Material, elektrischen Geräten, magnetischen Medien, Feuerwaffen, Munition, menschlichen Überresten, pornographischen und illegalen Betäubungsmitteln/Drogen bestimmt.

4. Versicherung

4.1 Die Versicherung ist optional. Die Versicherung ist nicht für den Transport von Personen, Geldern, Wertpapieren, Urkunden, Briefen, Postsendungen, gefährlichen Gütern, explosiven, brennbaren, giftigen, ätzenden, radioaktivem Material, elektrischen Geräten, magnetischen Medien, Feuerwaffen, Munition, menschlichen Überresten, pornographischen und illegalen Betäubungsmitteln/Drogen bestimmt.

Vfg. zu III 51. E/Rh/1/04

1)

Per DHL Account 965913887

ECI Engineering Concepts International, Inc.
Attention John Trabandt
6313 South Yates Court
Littleton, CO 80123 USA

**Aufsuchungserlaubnis zu gewerblichen Zwecken im Feld „Neues Bergland“
vom 12.12.2003 – III 51. E/Rh/6/03 –
hier: Berichtigung**

Ihr Schreiben vom 30. Dezember 2003

Sehr geehrter Herr Trabandt,

die o.a. Erlaubnis wird aufgrund Ihres Schreibens vom 30.12.2003 insoweit berichtigt, als sich der Firmensitz der an der Erlaubnis „Neues Bergland“ beteiligten Monoco Petroleum, Inc. nicht, wie im Antrag vom 2. Oktober 2003 angegeben, in Dallas, Texas (USA) sondern in Houston, Texas (USA) befindet. Dieses Schreiben ist als Bestandteil der Erlaubnis zum Bescheid vom 12.12.2003 Az.: III 51.E/Rh/6/03 hinzuzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

2)

Landesamt für Geologie und Bergbau
Rheinland-Pfalz
Abteilung 5
Emy-Roeder-Str. 5
55129 Mainz

**Aufsuchungserlaubnis zu gewerblichen Zwecken im Feld „Neues Bergland“
vom 12.12.2003 – III 51. E/Rh/6/03 –
hier: Berichtigung**

In vorbezeichneter Angelegenheit übersenden wir Kopie unseres Schreibens an Herrn Trabandt zur Kenntnisnahme und Beachtung. Ein entsprechend korrigiertes Karteiblatt ist zum Austausch im Berechtsamsbuch beigelegt.

Anlage

- 3) Kzl.: a) 1) geht per DHL ✓
 b) Kopie von 1) und Karteiblatt des Berechtsamsbuchs zu 2) ✓
 2) geht mit DHL
 Kopie von 1) für die Akten
- 4) III Berechtsamsbuch korrigieren *ed.*
- 5) VI z.g.K. *St. 12/1/04.*
- 6) Sch z.g.K.n.R. *EG 13.01.*
- 7) w.v. 20.01.04 (Widerspruch?) bleibt

Saarbrücken, den 7. Januar 2004
 O B A
 I.A.

Stm 7/11.

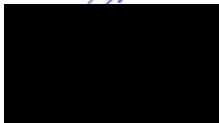
Σ

3. Ms.

M Z. G. A.

Stb., 20. Jan. 04

*O B A
 i. A.*



Kanzlei Nr.	<i>15.</i>
Eing.:	<i>08. JAN. 2004</i>
Geschr.:	<i>11 St</i>
Abges.:	<i>09.01. St</i>
Zu. <i>2</i>	Anl. <i>w.o.</i>

DHL

DHL
01805
345 2255

2. Vfg. zu III 51. E/Rh/1/04

1)

Per DHL Account 965913887

ECI Engineering Concepts International, Inc.
Attention John Trabandt
6313 South Yates Court
Littleton, CO 80123 USA

Aufsuchungserlaubnis zu gewerblichen Zwecken im Feld „Neues Bergland“ vom 12.12.2003 – III 51. E/Rh/6/03 –

Sehr geehrter Herr Trabandt,

mit der Erlaubnis für das Feld „Neues Bergland“ wurde Ihnen das Recht erteilt, innerhalb eines bestimmten Feldes Kohlenwasserstoffe zu gewerblichen Zwecken aufzusuchen, „soweit nicht Rechte Dritter entgegenstehen“. Diese Formulierung hat folgende Bedeutung:

Grundsätzlich gewährt die Erlaubnis dem Rechtsinhaber das ausschließliche Recht, die in der Erlaubnis bezeichneten Bodenschätze aufzusuchen und die dazu erforderlichen Einrichtungen zu errichten und zu betreiben.

Die Ausschließlichkeit der Erlaubnis ist allerdings nicht unbeschränkt; nach § 7 Abs. 2 BBergG schließt nämlich eine Erlaubnis zur Aufsuchung zu gewerblichen Zwecken die Erteilung einer Erlaubnis zur großräumigen Aufsuchung sowie einer oder mehrerer Erlaubnisse zu wissenschaftlichen Zwecken nicht aus. Unter einer großräumigen Aufsuchung versteht man eine mit Hilfe von geophysikalischen oder geochemischen Verfahren durchgeführte Untersuchung, wenn sie auf die Ermittlung von Kennwerten beschränkt ist, die großräumige Rückschlüsse auf das mögliche Vorkommen von Bodenschätzen zulassen. Die Aufsuchung zu wissenschaftlichen Zwecken setzt voraus, dass die gewonnenen Erkenntnisse nicht wirtschaftlich nutzbar gemacht werden sollen. Der Inhaber einer Erlaubnis zu gewerblichen Zwecken muss allerdings auf Verlangen an einer großräumigen Aufsuchungserlaubnis bzw. einer Erlaubnis zu wissenschaftlichen Zwecken beteiligt werden.

Im Bereich des Feldes „Neues Bergland“ bestehen weder Erlaubnisse zur großräumigen Aufsuchung noch Erlaubnisse zu wissenschaftlichen Zwecken, so dass Rechte Dritter insoweit nicht entgegenstehen.

Als entgegenstehendes Recht eines Dritten kann aber ^{Cauch} fremdes Grundeigentum in Betracht kommen, denn zur Inanspruchnahme der Grundstücksoberfläche für betriebliche Zwecke bedarf es ^{grundsätzlich} der Einwilligung des Grundeigentümers.

Mit freundlichen Grüßen

- 2) Kzl.: a) 1) geht zusammen mit 1. Vfg. per DHL ✓
- 3) Sch z.g.K.n.R. *Sh 13.01.*
- 4) ~~w.v. 20.01.04 bleibt.~~ *Z.d.A.*

Saarbrücken, den 7. Januar 2004
O B A
I A

Sh 7.1.



Kanzlei Nr.	<i>16</i>
Eing.:	<i>08. JAN. 2004</i>
Geschr.:	<i>"Sh</i>
Abges.:	<i>09.01. Sh</i>
Zu.	<i>/ Anl. /</i>

DHL